



Honigum Pro

Mono



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – DEUTSCH	4
Instructions for use – ENGLISH	14
Mode d'emploi – FRANÇAIS	24
Istruzioni per l'uso – ITALIANO	35
Instrucciones de uso – ESPAÑOL	46
Instruções de utilização – PORTUGUÊS	57
Gebruiksaanwijzing – NEDERLANDS	68
Brugsanvisning – DANSK	78
Bruksanvisning – SVENSKA	88
Instrukcja użycia – POLSKI	98
Инструкция по применению – РУССКИЙ	109

Produktbeschreibung

Honigum Pro/Mono ist ein Monophasen-Abformmaterial auf der Basis von additionsvernetzenden Silikonen.

Das Material ist in der Automix-Sicherheitskartusche und in der gebrauchsfertig befüllten MixStar-Kartusche erhältlich, die für die Verwendung im DMG MixStar-eMotion und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist.

Indikationen

- Kronen- und Brückenabformungen
- Inlay- und Onlayabformungen
- Funktionsabformungen
- Druckstellenermittlung
- Überabformungen aller Art, z. B. für Implantate und Teleskope

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

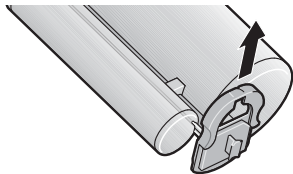
Hinweise zur Anwendung

- Die angegebenen Verarbeitungszeiten (siehe »Technische Daten« auf Seite 11) gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
- Rückstände von Retraktionslösungen gründlich mit Wasser abspülen, andernfalls können diese unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen.
- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, andernfalls kann es zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Ausguss kommen.

- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. DMG empfiehlt die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis.
- Honigum Pro/Mono nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

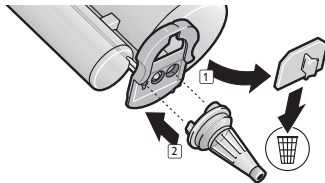
Handhabung der MixStar-Kartusche im DMG MixStar-eMotion

- ▶ Gebrauchsinformation des »MixStar-eMotion« beachten!

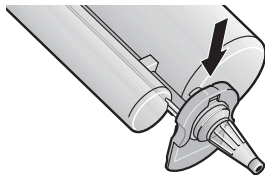


1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber nach oben schieben. Ver-

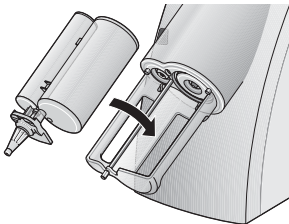
riegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen.



2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und verwerfen. Neue Mischkanüle aufsetzen.



3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren.



4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen. Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

Hinweise: Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.

Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

Handhabung der MixStar-Kartusche in Mischgeräten anderer Hersteller

- ▶ Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!
- ▶ Zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Mischgerät einsetzen, andernfalls ist ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet!
- ▶ In diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« auf Seite 6 beschrieben verfahren.

Wechseln der Mischkanüle

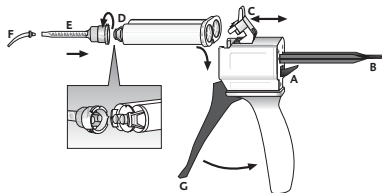
- ▶ Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!

Hinweis: Vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle aufsetzen.

1. Den Verriegelungsschieber nach oben schieben.

- Die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnungen von eventuellen Pfropfen befreien.
- Die Mischkanüle fest auf die entsprechenden Öffnungen der Kartusche setzen.
- Die Mischkanüle mit dem Verriegelungschieber arretieren.

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

- Den Hebel [A] an der Rückseite des Ausbringerröhrs nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
- Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Ausbringerröhr übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

- Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
- Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

- Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und werfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [G] am Ausbringgerät in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Ausbringgeräts nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Empfohlene Anwendung

- Honigum Pro/Mono kann in allen gebräuchlichen nicht perforierten Abformlöffeln verwendet werden.

- Bestmögliche Resultate werden mit individuellen Abformlöffeln erzielt.
- Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststofflöffeln zu verbessern, sollte ein Löffeladhäsiv für A-Silikone (z. B. Tray Adhesive, DMG) angewendet werden.

Monophasenabformung

- ▶ Die individuellen Zeiten sind der Rubrik »Technische Daten« auf Seite 11 zu entnehmen.
- ▶ Den vorbereiteten Abformlöffel mit Honigum Pro/Mono beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

Hinweis: Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

- ▶ Einen Teil des Materials in eine handelsübliche Elastomerspritze füllen oder die 50-ml-Kartusche direkt verwenden und die Präparation umspritzen.

Hinweis: Das Füllen des Löffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Umspritzmaterial schneller erhärtet als das im Löffel befindliche Material.

- ▶ Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und die Präparation abformen.
- ▶ Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme« auf Seite 10.

Doppelmischabformung

- ▶ Die individuellen Zeiten der verwendeten Materialien sind der Rubrik »Technische Daten« zu entnehmen. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!
- ▶ Den Abformlöffel mit Honigum Pro/Mono beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

Hinweis: Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

- ▶ Die Präparation mit Honigum Pro/Light umspritzen.

Hinweis: Das Füllen des Löffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Umspritzmaterial schneller erhärtet als das im Löffel befindliche Material.

- ▶ Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und die Präparation abformen.
- ▶ Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme« auf Seite 10.

Entnahme

- ▶ Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlängsachse entnehmen.
- ▶ Anschließend wie unter »Reinigung und Desinfektion der Endabformung« auf Seite 10. beschrieben verfahren.

Reinigung und Desinfektion der Endabformung

- ▶ Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren.
DMG empfiehlt die Verwendung einer 2 %igen Glutaraldehydlösung.
- ▶ Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonem indiziert ist.
- ▶ Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten!
- ▶ Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe »Lagerung der Abformung« auf Seite 10.

- ▶ Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Ausgießen und Galvanisieren

- ▶ Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.



Für den Ausguss empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.



Lagerung der Abformung

- ▶ Abformung bei Raumtemperatur (15–25 °C / 59–77 °F) trocken lagern!

- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

Technische Daten

Honigum Pro/Mono		
Verarbeitungszeit ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Intraorale Verarbeitungszeit ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00
Mundverweildauer [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsänderung nach 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Druckverformungsrest [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Verformung unter Druck [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Verarbeitungszeit ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Intraorale Verarbeitungszeit ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Mundverweildauer [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensionsänderung nach 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Druckverformungsrest [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Verformung unter Druck [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. Die Verarbeitungszeit beschreibt den Zeitraum vom Mischbeginn an bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Positionierung des Löffels im Mund des Patienten spätestens erfolgen muss.

² Die angegebenen Zeiten gelten ab Mischbeginn für eine Temperatur von 35 °C.

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Zusammensetzung

Vinylpolysiloxane, Siliciumdioxid, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

Klassifikation



ISO 4823:2000, Type 2: Medium-bodied consistency



Lagerung und Haltbarkeit



- ▶ Bei Raumtemperatur (15–25 °C/59–77 °F) trocken lagern.
- ▶ Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!



Handelsformen


Nicht in den USA erhältlich

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 MixStar-Tips	
 Honigum Pro/Mono	REF 929568
 Fast	REF 929978


5 Kartuschen à 380 ml Paste, 50 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979


2 Kartuschen à 50 ml Paste, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 Kartuschen à 50 ml Paste, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 Kartuschen à 50 ml Paste	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929911

Nur in den USA erhältlich

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 989568

4 Kartuschen à 50 ml Paste, 8 Automix-Tips, 8 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 989830

Product description

Honigum Pro/Mono is a monophasic impression material based on addition curing silicones.

The material is available in the Automix safety cartridge and in the ready-to-use pre-filled MixStar cartridge, which is suitable for use in the DMG MixStar-eMotion and other commercially available mixing machines.

Indications

- Crown and bridge impressions
- Inlay and onlay impressions
- Functional impressions
- Pressure point identification
- All types of pickup impressions, e.g. for implants and telescopes

Basic safety instructions

- For dental use only!
- Keep away from children!

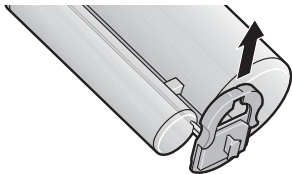
Advice on application

- The working times (refer to “Technical data” section on page 20) apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.
- Rinse off residues of retraction solutions thoroughly with water because they can increase the setting time in some instances.
- Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may result in a swelling of the material and may therefore lead to inaccuracies in the cast.
- Never allow the impression material to come into contact with latex gloves. DMG recommends the use of PVC or PE based gloves.

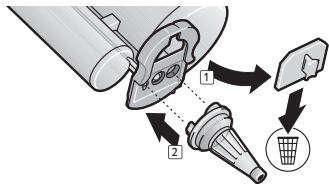
- Do not mix Honigum Pro/Mono with condensation curing silicone or polyether impression materials.

Using the MixStar cartridge in the DMG MixStar-eMotion

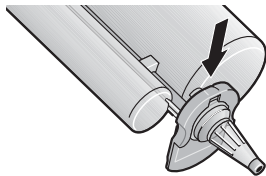
- ▶ Follow the instructions for use for the “MixStar-eMotion”!



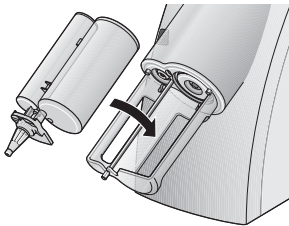
1. Slide the locking mechanism upwards in order to open the cartridge. Do not remove the locking mechanism from the cartridge.



2. Remove the cap from the cartridge and discard. Attach a new mixing tip.



3. Secure the mixing tip by sliding the locking mechanism into the locked position.



4. Insert the cartridge into the MixStar-eMotion. A brief acoustic signal confirms the correct insertion of the cartridge.

Note: Prepare fresh cartridges for use by extruding and discarding the first 3 cm of impression material.

Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.

Using the MixStar cartridge in mixing units from other manufacturers

- ▶ Follow the instructions for use for the chosen mixing unit!
- ▶ First insert the cartridge into the mixing unit without the mixing tip. Otherwise appropriate mixing of the material cannot be guaranteed!
- ▶ In this case proceed as described in the section “Changing the mixing tip” section on page 16.

Changing the mixing tip

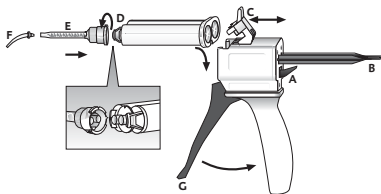
- ▶ Follow the instructions of the mixing unit you are using!

Note: Attach a new mixing tip before each mixing process.

1. Slide the locking mechanism upwards.
2. Remove the old mixing tip and any hardened material blocking the cartridge openings.

3. Place the mixing tip securely on the respective cartridge opening.
4. Lock the mixing tip in place with the locking mechanism.

Using the Automix cartridge



Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [B] completely.

2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it by pushing down the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the dispensing gun.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Apply material

- ▶ When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [G] of the dispenser and it is then applied directly.

Note: Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.

Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Recommended use

- Honigum Pro/Mono can be used in all common nonperforated impression trays.
- Best results are obtained with individual impression trays.
- In order to improve the adhesion of the material to metal or plastic trays, a tray adhesive for A-silicon (e.g. Tray Adhesive, DMG) should be applied.

Monophase impression taking

- ▶ For the individual times refer to the “Technical data” section on page 20.

- ▶ Fill the prepared tray with Honigum Pro/Mono. When doing so, hold the impression tray at a slight angle beneath the mixing tip.

Note: To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impression material throughout the process.

- ▶ Fill a small amount of material into a commercially available elastomer syringe or use the 50 mL cartridge directly and syringe the preparation.

Note: The filling of the tray and syringing should be completed at the same time as the higher temperature in the mouth leads to a quicker setting of the syringed material compared to the tray material.

- ▶ Position the filled tray in the mouth within the working time, slowly and using very little force, and allow the impression to form.
- ▶ Remove the impression from the mouth once the setting time has ended, refer to “Removal” section on page 19.

Double-mix impressions

- ▶ For the individual times applicable to the materials used refer to the “Technical data”. Follow the associated instructions for use!
- ▶ Fill the tray with Honigum Pro/Mono. When doing so, hold the impression tray at a slight angle beneath the mixing tip.

Note: To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impression material throughout the process.

- ▶ Syringe the preparation with Honigum Pro/Light.

Note: The filling of the tray and syringing should be completed at the same time as the higher temperature in the mouth leads to a quicker setting of the syringed material compared to the tray material.

- ▶ Position the filled tray in the mouth within the working time, slowly and using very little force, and allow the impression to form.

- ▶ Remove the impression from the mouth once the setting time has ended, refer to “Removal” section on page 19.

Removal

- ▶ Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth.
- ▶ After removal, proceed as described in the “Cleaning and disinfecting the final impression” section on page 19.

Cleaning and disinfecting the final impression

- ▶ Only disinfect the final impression with dipping solutions. DMG recommends the use of a 2% glutaraldehyde solution.
- ▶ Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression material.

- ▶ Follow the instructions of the disinfectant solution's manufacturer precisely!
- ▶ Leave the final impression to dry and store until casting, refer to "Storage of the impression" section on page 20.
- ▶ For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting and galvanization

- ▶ The impression should be cast 30 minutes at the earliest after removal from the mouth.



DMG recommends using special purpose hard plaster (ISO 6873, Type 3; e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873, Type 4; e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper or silver-plated.



Storage of the impression

- ▶ Store the impression in a dry place at room temperature (15–25 °C/59–77 °F).
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight!

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

Technical data

Honigum Pro/Mono		
Working time ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Intraoral working time ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00
Time in the mouth [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensional change after 24h	≤ 0.40	≤ 0.40
Compression set [%]	≤ 0.35	≤ 0.35
Strain in compression [%]	≈ 2.8	≈ 2.8

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Working time ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Intraoral working time ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Time in the mouth [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensional change after 24h	≤ 0.40	≤ 0.40
Compression set [%]	≤ 0.35	≤ 0.35
Strain in compression [%]	≈ 2.8	≈ 2.8

¹The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

The working time describes the period from the start of mixing until the time by which the tray must be positioned in the patient's mouth.

²The times apply from start of mixing time for a temperature of 35 °C.

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser can also be autoclaved.

Composition

Vinyl polysiloxanes, silicon dioxide, pigments, additives, platinum catalyst

Classification

ISO 4823:2000, type 2: Medium-bodied consistency



Storage and shelf-life



- ▶ Store in a dry place at room temperature (15–25 °C/59–77 °F).



- ▶ Do not store in the refrigerator or freezer!
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight!
- ▶ Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap
- ▶ Do not use after the expiration date!



Available in the following forms

Not available in the USA

1 cartridge with 380 ml paste, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978

5 cartridges with 380 ml paste, 50 MixStar -Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 cartridges with 50 ml paste, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 cartridges with 50 ml paste, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 cartridges with 50 ml paste

Honigum Pro/Mono



REF 929911

Only available in the USA

1 cartridge with 380 ml paste, 10 MixStar-Tips

Honigum Pro/Mono



REF 989568

4 cartridges with 50 ml paste,
8 Automix-Tips, 8 Intraoral-Tips

Honigum Pro/Mono



REF 989830

Caution: US Federal Law restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Description du produit

Honigum Pro/Mono est un matériau d'empreinte monophasé à base de silicones réticulant par addition.

Le matériau est commercialisé dans la cartouche de sécurité Automix et dans la cartouche MixStar, chargée et prête à l'emploi, pour la mise en oeuvre dans le MixStar-eMotion de DMG ou dans d'autres dispositifs mélangeurs habituellement en vente dans le commerce.

Indications

- Prise d'empreintes de couronnes et de bridges
 - Prise d'empreintes d'inlays et d'onlays
 - Prise d'empreintes fonctionnelles
 - Détection de pression
- Prise d'empreintes pour tous types d'ajustage, par exemple implants et couronnes télescopiques

Instructions fondamentales de sécurité

- Pour une utilisation dentaire uniquement !
- Tenir éloigné de la portée des enfants !

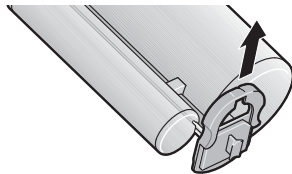
Instructions d'utilisation

- Les temps d'application mentionnés (voir « Données techniques » à la page 32) se réfèrent à une température ambiante de 23 °C et une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées réduisent les temps indiqués, des températures plus basses les prolongent.
- Rincez soigneusement à l'eau les résidus de solutions de rétraction, ils pourraient dans certains cas prolonger le temps de prise.

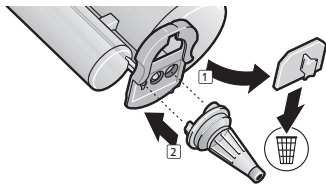
- Évitez tout contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants. Ils pourraient provoquer une dilatation du matériau qui entraînerait des imprécisions lors de la prise d'empreinte.
- Évitez tout contact du matériau d'empreinte avec des gants en latex. DMG recommande d'utiliser des gants en PVC ou en PE.
- N'utilisez pas Honigum Pro/Mono en combinaison avec des matériaux d'empreinte réticulant par condensation et contenant du silicone ou du polyéther.

Maniement de la cartouche MixStar dans le MixStar-eMotion de DMG

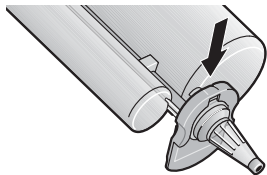
- ▶ Veillez à respecter scrupuleusement le mode d'emploi du « MixStar-eMotion » !



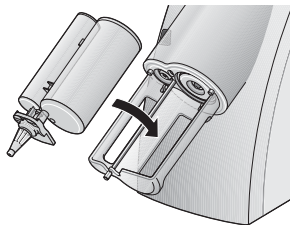
1. Pour ouvrir la cartouche, faites glisser vers le haut le levier de verrouillage. N'enlevez pas le levier de verrouillage de la cartouche.



2. Retirez le capuchon de la cartouche et jetez-le. Placez la nouvelle canule de mélange et



3. fixez-la en fermant le levier de verrouillage.



4. Insérez la cartouche dans le dispositif MixStar-eMotion. Un bref signal sonore est émis pour confirmer l'insertion correcte de la cartouche.

Remarque : Avant de prendre la première empreinte, préparez les nouvelles cartouches en éliminant environ les trois premiers centimètres de la longueur.

Après l'application, la canule de mélange utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée.

Utilisation de la cartouche MixStar dans les mélangeurs d'autres fabricants

- ▶ Veillez à respecter scrupuleusement le mode d'emploi du mélangeur utilisé !
- ▶ Placez tout d'abord la cartouche dans le dispositif sans la canule de mélange, sans quoi un mélange correct du matériau ne pourra être garanti !
- ▶ Procédez ensuite conformément aux indications « Changement de la canule de mélange » mentionnées à la page 27.

Changement de la canule de mélange

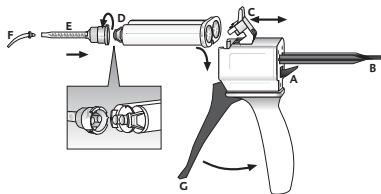
- ▶ Veillez à respecter scrupuleusement le mode d'emploi du mélangeur utilisé !

Remarque : Avant de procéder à un nouveau mélange, faites attention à toujours utiliser une nouvelle canule de mélange.

1. Faites glisser vers le haut le levier de verrouillage.

2. Retirez l'ancienne canule de mélange et débarrassez les orifices de la cartouche des bouchons éventuels.
3. Placez solidement la canule de mélange sur les orifices correspondants de la cartouche.
4. Fixez ensuite la canule au moyen du levier de verrouillage.

Manipulation de la cartouche Automix



Placez la cartouche

1. Poussez vers le haut le levier [A] à l'arrière du pistolet et tirez le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relevez le verrou en plastique [C], placez la cartouche et bloquez-la avec le verrou en plastique [C].

Remarque : Veillez à ce que les encoches sur la cartouche et sur le pistolet coïncident.

Insérez la canule de mélange

1. Retirez le capuchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange usagée en tournant de 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et jetez le capuchon ou la canule usagée.
2. Placez la nouvelle canule de mélange [E].

Remarque : Veillez à ce que les encoches sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Fixez la canule en la tournant de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre.

Appliquez le matériau

- ▶ Lors de la première utilisation d'une cartouche, faites sortir et éliminez une quantité de produit équivalente à la taille d'un petit pois.
- ▶ Le mélange du matériau se fera dans la canule en activant le levier [G] du pistolet ; le matériau pourra donc être appliqué directement.

Remarque : Après l'application, la canule de mélange utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée.

Retirez la cartouche

1. Poussez vers le haut le levier [A] à l'arrière du pistolet et tirez le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relevez le verrou en plastique [C] et retirez la cartouche.

Utilisation recommandée

- Honigum Pro/Mono peut s'utiliser dans tous les porte-empreintes habituels, non perforés.
- Les meilleurs résultats seront obtenus en utilisant des porte-empreintes individuels.
- Pour améliorer l'adhérence du matériau avec des porte-empreintes en métal ou en plastique, il est recommandé d'utiliser un adhésif pour porte-empreintes à base de silicone A (par ex. Tray Adhesive, DMG).

Empreinte monophasée

- ▶ Les temps d'application individuels sont indiqués dans la rubrique « Données techniques » à la page 32.
- ▶ Chargez le porte-empreinte préparé de Honigum Pro/Mono. Tenez-le ensuite légèrement incliné sous la canule de mélange.

Remarque : Afin d'éviter la formation de bulles d'air lors de l'application, veillez à ce que la pointe

de la canule de mélange reste toujours trempée dans la pâte.

- ▶ Remplissez une partie du matériau dans une seringue à élastomère, habituellement en vente dans le commerce, ou utilisez directement la cartouche de 50 ml pour injecter la préparation.

Remarque : Il faudra veiller à terminer simultanément le remplissage du porte-empreinte et l'injection, le matériau d'injection durcissant plus rapidement que le matériau du porte-empreinte en raison des températures élevées de la cavité buccale.

- ▶ Pendant la durée d'application, positionnez très délicatement le porte-empreinte chargé dans la cavité buccale et prenez une empreinte de la préparation.
- ▶ Après expiration du temps de prise, retirez l'empreinte de la cavité buccale, voir « Retrait » à la page 30.

Technique en double mélange

- ▶ Les temps d'application des différents matériaux utilisés sont indiqués dans la rubrique « Données techniques ». Veillez à respecter les modes d'emploi correspondants !
- ▶ Chargez le porte-empreinte de Honigum Pro/Mono. Tenez-le ensuite légèrement incliné sous la canule de mélange.

Remarque : Afin d'éviter la formation de bulles d'air lors de l'application, veillez à ce que la pointe de la canule de mélange reste toujours trempée dans la pâte.

- ▶ Injectez Honigum Pro/Light à la préparation.

Remarque : Il faudra veiller à terminer simultanément le remplissage du porte-empreinte et l'injection, le matériau d'injection durcissant plus rapidement que le matériau du porte-empreinte en raison des températures élevées de la cavité buccale.

- ▶ Pendant la durée d'application, positionnez très délicatement le porte-empreinte char-

gé dans la cavité buccale et prenez une empreinte de la préparation.

- ▶ Après expiration du temps de prise, retirez l'empreinte de la cavité buccale, voir « Retrait » à la page 30.

Retrait

- ▶ L'empreinte sera retirée au niveau des dents préparées, parallèlement à leur axe longitudinal.
- ▶ Ensuite, procédez conformément aux indications « Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale » mentionnées à la page 30.

Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale

- ▶ Pour désinfecter l'empreinte finale, utilisez uniquement des solutions de trempage. DMG recommande d'employer une solution de glutaraldéhyde à 2 %.

- ▶ Veillez à ce que le produit de désinfection utilisé soit compatible avec des silicones réticulant par addition.
- ▶ Respectez minutieusement les instructions du fabricant du produit de désinfection !
- ▶ Laissez sécher l’empreinte finale et stockez-la jusqu’au coulage, voir « Stockage des empreintes » à la page 31.
- ▶ Pour de plus amples informations, veuillez consulter les commentaires de la DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde - Société allemande d’odontostomatologie). Commentaires de la DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA recommande de suivre le Conseil relatif aux matériaux, instruments et équipement dentaires. Désinfection d’empreintes. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Coulage et galvanisation

- ▶ La prise d’empreinte ne pourra être coulée qu’au plus tôt 30 minutes après avoir retiré l’empreinte de la cavité buccale.



Pour le coulage, DMG recommande d’utiliser du plâtre dur (ISO 6873; classe 3, par ex. Moldano, Bayer) ou du plâtre dentaire synthétique extradur pour moules (ISO 6873; classe 4, par ex. Fuji-rock II, GC). L’empreinte pourra être recouverte par électrolyse d’une couche d’argent ou de cuivre.



Stockage des empreintes

- ▶ Gardez les empreintes au sec et à température ambiante (15–25 °C /59–77 °F) !
- ▶ Protégez l’empreinte des rayons directs du soleil !

Les empreintes gardent leur forme et peuvent être coulées des mois après avoir été confectionnées sans avoir perdu leur précision.

Données techniques

Honigum Pro/Mono		
Temps d'application ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Temps d'application intra-orale ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00
Durée de durcissement dans la cavité buccale [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Modifications dimensionnelles après 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Déformation résiduelle après pression [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Déformation sous l'effet de la pression [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Temps d'application ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Temps d'application intra-orale ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Durée de durcissement dans la cavité buccale [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Modifications dimensionnelles après 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Déformation résiduelle après pression [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Déformation sous l'effet de la pression [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ Les durées indiquées se basent sur une température ambiante de 23 °C et une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées réduisent ces durées, des températures plus basses les prolongent.

Le temps d'application correspond à la durée entre le début du mélange et le moment auquel le porte-empreinte peut être positionné au plus tard dans la cavité buccale du patient.

²Les durées indiquées sont calculées à compter du début du mélange pour une température de 35 °C.

Désinfection de l'Automix-Dispenser

L'Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection, mais il doit être remplacé si des traces d'usure sont visibles.

La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage habituellement vendu dans le commerce. DMG recommande d'utiliser exclusivement les produits reconnus par le RKI (Institut Robert Koch). L'Automix-Dispenser est en outre autoclavable.

Composition

Polysiloxane de vinyle, dioxyde de silicium, pigments, additifs, catalyseur platine

Classification



ISO 4823:2000, type 2: consistance moyenne



Stockage et durabilité



- ▶ Garder au sec et à température ambiante (15–25 °C/59–77 °F) !
- ▶ Ne pas conserver au réfrigérateur !
- ▶ Protéger l'empreinte des rayons directs du soleil !
- ▶ Après l'application, la canule de mélange utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée.
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption !


Formes de commercialisation

Non disponible aux États-Unis


1 cartouche de 380 ml de pâte, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978

5 cartouches de 380 ml de pâte, 50 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929569
 Fast	REF 929979


2 cartouches de 50 ml de pâte, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929830
 Fast	REF 929976


8 cartouches de 50 ml de pâte, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929834

 Fast	REF 929977
--	------------

8 cartouches de 50 ml de pâte	
Honigum Pro/Mono 	REF 929911

Disponible uniquement aux États-Unis

1 cartouche de 380 ml de pâte, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 989568

4 cartouches de 50 ml de pâte, 8 Automix-Tips, 8 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 989830

Descrizione del prodotto

Honigum Pro/Mono è un materiale per impronte monofase a base di siliconi reticolati per addizione. Il materiale è disponibile nella cartuccia di sicurezza automiscelante (Automix) e nella cartuccia MixStar già riempita e pronta per l'uso, adatta all'utilizzo nel miscelatore DMG MixStar-eMotion e in altri miscelatori disponibili in commercio.

Indicazioni

- Impronte di corone e ponti
- Impronte di inlay e onlay
- Impronte funzionali
- Determinazione del punto di pressione
- Impronte di tutti i tipi con tecnica pick-up, ad esempio per impianti e protesi telescopiche

Indicazioni di base per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico.
- Conservare fuori dalla portata dei bambini.

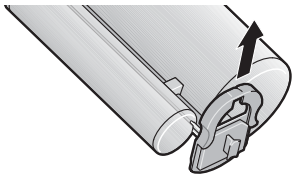
Indicazioni per l'uso

- I tempi di lavorazione indicati (fare riferimento a "Specifiche tecniche" a pagina 42) si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate o più basse, i tempi si abbreviano o si prolungano rispettivamente.
- Pulire a fondo con acqua i residui delle soluzioni per retrazione gengivale, in quanto potrebbero prolungare i tempi di presa.
- Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o liquidi contenenti solventi in quanto ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, causare imprecisioni nella colata.

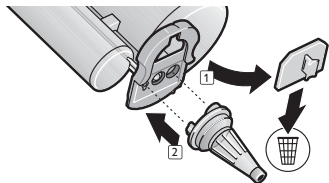
- Evitare il contatto del materiale per impronte con guanti in lattice. Si raccomanda l'uso di guanti in PVC o PE.
- Non utilizzare Honigum Pro/Mono in combinazione con materiali per impronte in silicone reticolato per condensazione o in polietere.

Uso della cartuccia MixStar nel miscelatore DMG MixStar-eMotion

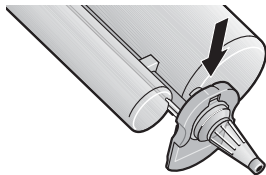
- ▶ Attenersi alle istruzioni per l'uso di "MixStar-eMotion".



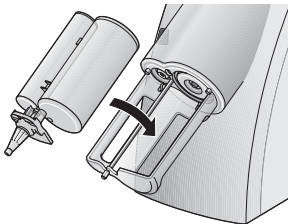
1. Per aprire la cartuccia, spingere il dispositivo di chiusura verso l'alto. Non rimuovere il dispositivo di chiusura dalla cartuccia.



2. Togliere il tappo dalla cartuccia ed eliminarlo. Applicare una nuova cannula di miscelazione.



3. Bloccare la cannula di miscelazione chiudendo il dispositivo di chiusura.



4. Inserire la cartuccia nel miscelatore MixStar-eMotion. Un breve segnale acustico conferma il corretto inserimento della cartuccia.

Avvertenze: prima di utilizzare le cartucce nuove per la prima volta, estrarre circa 3 cm di materiale ed eliminarlo.

Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Uso della cartuccia MixStar in miscelatori di altri produttori

- ▶ Attenersi alle istruzioni per l'uso del miscelatore utilizzato.
- ▶ Inserire innanzitutto la cartuccia nel miscelatore senza la cannula di miscelazione; diversamente, non è possibile garantire una perfetta miscelazione del materiale.
- ▶ Quindi procedere come descritto nel paragrafo "Sostituzione della cannula di miscelazione" a pagina 37.

Sostituzione della cannula di miscelazione

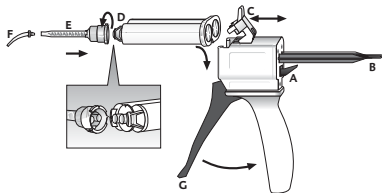
- ▶ Attenersi alle istruzioni per l'uso del miscelatore utilizzato.

Avvertenza: inserire una cannula di miscelazione nuova prima di ogni procedura di miscelazione.

1. Spingere il dispositivo di chiusura verso l'alto.

2. Rimuovere la cannula di miscelazione utilizzata e liberare la cartuccia da eventuali residui che ne ostruiscono l'apertura.
3. Fissare la cannula di miscelazione sull'apertura corrispondente della cartuccia.
4. Bloccare la cannula di miscelazione con il dispositivo di chiusura.

Uso della cartuccia automiscelante (Automix)



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro dell'applicatore e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C], inserire la cartuccia e bloccarla con il fermo in plastica [C].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sull'applicatore corrispondano perfettamente.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Rimuovere ed eliminare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.

Applicazione del materiale

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia, estrarre una quantità di materiale delle dimensioni di un pisello ed eliminarla.
- ▶ Miscelare il materiale estruso premendo la leva [G] dell'applicatore nella cannula di miscelazione e applicarlo direttamente.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Estrazione della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro dell'applicatore e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Impiego raccomandato

- Honigum Pro/Mono può essere utilizzato con tutti i portaimpronte non perforati disponibili in commercio.
- I risultati migliori si ottengono con i portaimpronte individuali.
- Per una migliore aderenza del materiale ai portaimpronte in plastica o metallo, utilizzare un adesivo per portaimpronte per siliconi A (ad es. Tray Adhesive, DMG).

Impronta monofase

- ▶ Per conoscere i singoli tempi, fare riferimento alla sezione "Specifiche tecniche" a pagina 42.
- ▶ Riempire il portaimpronte preparato con Honigum Pro/Mono. Per effettuare questa operazione, tenere il portaimpronte leggermente inclinato sotto la cannula di miscelazione.

Avvertenza: onde evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula di miscelazione

deve essere sempre immersa nella pasta durante l'applicazione.

- ▶ Inserire una parte del materiale in una siringa per elastomeri in commercio oppure utilizzare direttamente la cartuccia da 50 ml e applicare il materiale con la siringa sulla preparazione.

Avvertenza: le due operazioni di riempimento del portaimpronte e applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, in quanto la temperatura più elevata del cavo orale favorisce la polimerizzazione precoce del materiale applicato con la siringa rispetto a quello applicato nel portaimpronte.

- ▶ Inserire lentamente il portaimpronte pieno nel cavo orale entro i tempi di lavorazione esercitando una leggera pressione e rilevare l'impronta della preparazione.
- ▶ Trascorso il tempo di presa richiesto, estrarre l'impronta dal cavo orale; fare riferimento a "Estrazione" a pagina 41.

Impronta con tecnica della doppia miscelazione

- ▶ Per conoscere i singoli tempi dei materiali utilizzati, fare riferimento alla sezione "Specifiche tecniche". Attenersi alle relative istruzioni per l'uso.
- ▶ Riempire il portaimpronte con Honigum Pro/Mono. Per effettuare questa operazione, tenere il portaimpronte leggermente inclinato sotto la cannula di miscelazione.

Avvertenza: onde evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula di miscelazione deve essere sempre immersa nella pasta durante l'applicazione.

- ▶ Applicare Honigum Pro/Light sulla preparazione con la siringa.

Avvertenza: le due operazioni di riempimento del portaimpronte e applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, in quanto la temperatura più elevata del cavo orale favorisce la polimerizzazione precoce del mate-

riale applicato con la siringa rispetto a quello applicato nel portaimpronte.

- ▶ Inserire lentamente il portaimpronte pieno nel cavo orale entro i tempi di lavorazione esercitando una leggera pressione e rilevare l'impronta della preparazione.
- ▶ Trascorso il tempo di presa richiesto, estrarre l'impronta dal cavo orale; fare riferimento a "Estrazione" a pagina 41.

Estrazione

- ▶ Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti preparati.
- ▶ Quindi procedere come descritto nel paragrafo "Pulizia e disinfezione dell'impronta finale" a pagina 41.

Pulizia e disinfezione dell'impronta finale

- ▶ Disinfettare l'impronta finale immergendola in apposite soluzioni.
Si raccomanda l'utilizzo di una soluzione di glutaraldeide al 2%.
- ▶ Accertarsi che il disinfettante usato sia adatto per essere utilizzato con siliconi per impronte reticolati per addizione.
- ▶ Attenersi scrupolosamente alle indicazioni fornite dal produttore del disinfettante.
- ▶ Asciugare l'impronta finale e conservarla fino alla colata; fare riferimento a "Conservazione dell'impronta" a pagina 42.
- ▶ Per ulteriori informazioni, è possibile anche consultare il parere della DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA raccomanda di attenersi alle direttive del Consiglio su materiali, strumenti e attrezzature odontoiatriche. Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Colata e galvanizzazione

- Il tempo minimo per la colata dell'impronta dopo averla estratta dal cavo orale è di 30 minuti.



Per la colata si raccomanda l'utilizzo di gessi duri (ISO 6873; tipo 3, ad es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873; tipo 4, ad es. Fujirock II, GC). L'impronta può essere rivestita in rame o argento.



Conservazione dell'impronta



- Conservare l'impronta in un luogo asciutto a temperatura ambiente (15–25 °C/59–77 °F).
- Tenere al riparo dalla luce solare diretta.

L'impronta è stabile e può essere colata anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la precisione.

Specifiche tecniche

Honigum Pro/Mono		
Tempo di lavorazione ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Tempo di lavorazione intraorale ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00
Tempo di permanenza in bocca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Variazione dimensionale dopo 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformazione permanente [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformazione per compressione [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Tempo di lavorazione ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Tempo di lavorazione intraorale ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Tempo di permanenza in bocca [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Variazione dimensionale dopo 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformazione permanente [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformazione per compressione [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate o più basse, i tempi si abbreviano o si prolungano rispettivamente.

Il tempo di lavorazione indica lo spazio di tempo che va dall'inizio della miscelazione fino al momento in cui il portaimpronte viene posizionato nel cavo orale del paziente.

² I tempi indicati sono da intendersi dall'inizio della miscelazione a una temperatura di 35 °C.

Disinfezione del dispenser Automix

Il dispenser Automix è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione disponibile in commercio. Si raccomanda di utilizzare esclusivamente disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il dispenser Automix è sterilizzabile in autoclave.

Composizione

Polivinilsilossani, biossido di silicio, pigmenti, additivi, platino come catalizzatore

Classificazione



ISO 4823:2000, tipo 2: consistenza medium body



Conservazione e scadenza



- ▶ Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (15–25 °C/59–77 °F).
- ▶ Non conservare in frigorifero o congelatore.
- ▶ Tenere al riparo dalla luce solare diretta.
- ▶ Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.
- ▶ Non utilizzare dopo la data di scadenza.



Confezionamento


Non disponibile negli Stati Uniti

1 cartuccia da 380 ml di pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978


5 cartucce da 380 ml di pasta, 50 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979


2 cartucce da 50 ml di pasta, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 cartucce da 50 ml di pasta, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 cartucce da 50 ml di pasta	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929911

Disponibile solo negli Stati Uniti

1 cartuccia da 380 ml di pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 989568

4 cartucce da 50 ml di pasta, 8 Automix-Tips, 8 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 989830

Descripción del producto

Honigum Pro/Mono es un material de impresión monofásico a base de siliconas de polimerización por adición.

El material está disponible en el cartucho de seguridad Automix y en el cartucho MixStar, que se suministra ya relleno y listo para su uso, y que se puede emplear en el DMG MixStar-eMotion y otros aparatos para mezclar del mercado.

Indicaciones

- Toma de impresiones de coronas y puentes
- Impresiones de injertos de interposición y de aposición
- Impresiones funcionales
- Determinación de los puntos de presión
- Todo tipo de impresiones de arrastre, por ejemplo para implantes y anclajes telescópicos

Indicaciones de seguridad fundamentales

- De uso exclusivo en odontología.
- Mantener fuera del alcance de los niños.

Notas sobre el uso

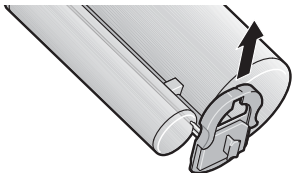
- Los tiempos de procesamiento indicados (véase el apartado “Datos técnicos” en la página 53) son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire del 50 %. Estos tiempos se acortan a temperaturas más elevadas, mientras que aumentan a temperaturas más bajas.
- Eliminar por completo con agua los restos de soluciones de retracción; de lo contrario, dichos restos pueden, en determinadas circunstancias, incrementar el tiempo de fraguado.
- Evitar que la impresión entre en contacto con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, ya que el material podría

hincharse y provocar deformaciones en el vaciado.

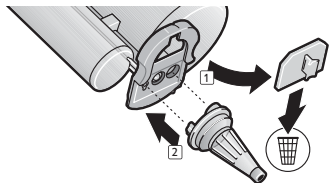
- Evitar que el material de impresión entre en contacto con guantes de látex. DMG recomienda utilizar guantes de PVC o de PE.
- No mezclar Honigum Pro/Mono con materiales de impresión a base de siliconas de polimerización por condensación o poliéter.

Utilización del cartucho MixStar en el DMG MixStar-eMotion

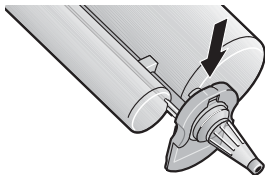
- ▶ Siga las instrucciones de uso del MixStar-eMotion.



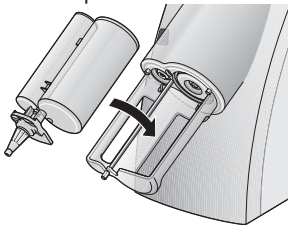
1. Para abrir el cartucho, deslice hacia arriba el mecanismo de bloqueo. No retire el mecanismo de bloqueo del cartucho.



2. Retire y deseche la tapa del cartucho. Coloque una nueva cánula de mezcla.



3. Asegure la cánula de mezcla cerrando el mecanismo de bloqueo.



4. Inserte el cartucho en el MixStar-eMotion. Una breve señal acústica confirma la correcta inserción del cartucho.

Consejos: para tener nuevos cartuchos listos para usar, extraiga unos 3 cm de material y deséchelo.

Después de la aplicación, deje en el cartucho la cánula de mezcla utilizada a modo de tapa.

Utilización del cartucho MixStar en aparatos para mezclar de otros fabricantes

- ▶ Siga las instrucciones de uso del aparato para mezclar que utilice.
- ▶ En primer lugar, inserte el cartucho sin cánula de mezcla en el aparato para mezclar. De lo contrario, no se garantiza que el material se mezcle correctamente.
- ▶ En este caso, proceda como se describe en el apartado “Cambiar la cánula de mezcla” en la página 48.

Cambiar la cánula de mezcla

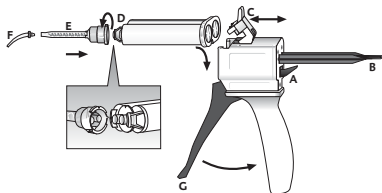
- ▶ Siga las instrucciones del aparato para mezclar que esté utilizando.

Consejo: coloque una nueva cánula antes de empezar a mezclar.

1. Deslice hacia arriba el mecanismo de bloqueo.

2. Retire la cánula de mezcla usada y elimine los posibles tapones de material de las aberturas del cartucho.
3. Fije la cánula de mezcla a la abertura correspondiente del cartucho.
4. Asegure la cánula de mezcla con el mecanismo de bloqueo.

Utilización del cartucho Automix



Colocar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador y tire

de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.

2. Levante el pestillo de plástico [C], coloque el cartucho y bloquéelo con el pestillo de plástico [C].

Consejo: asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca del dispensador.

Colocar la cánula de mezcla

1. Retire el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada girándolos 90° en sentido contrario a las agujas del reloj y deséchelos.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [E].

Consejo: asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en el sentido de las agujas del reloj para bloquearla en posición.

Aplicar el material

- ▶ La primera vez que use un cartucho, extraiga una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- ▶ Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [G] del dispensador y aplíquelo directamente.

Consejo: después de la aplicación, deje en el cartucho la cánula de mezcla utilizada a modo de tapa.

Quitar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levante el pestillo de plástico [C] y extraiga el cartucho.

Aplicación recomendada

- Honigum Pro/Mono se puede utilizar en todas las cubetas de impresión convencionales no perforadas.
- Los mejores resultados se consiguen con cubetas de impresión individuales.
- Para mejorar la adhesión del material a las cubetas de metal o de plástico debe utilizarse un adhesivo especial para siliconas de adición (por ejemplo, el adhesivo para cubetas Tray Adhesive de DMG).

Toma de impresiones monofásicas

- ▶ Los tiempos individuales pueden consultarse en el apartado “Datos técnicos” en la página 53.
- ▶ Llene la cubeta de impresión preparada con Honigum Pro/Mono. Para ello, sujete la cubeta ligeramente inclinada con respecto a la cánula de mezcla.

Consejo: Para evitar la formación de burbujas de aire, el extremo de la cánula de mezcla debe

mantenerse sumergido en todo momento en la masa de material.

- ▶ Llene una jeringa de elastómero convencional con parte del material o utilice directamente el cartucho de 50 ml para inyectar el preparado.

Consejo: el llenado de la cubeta y la inyección deben completarse a la vez, ya que la temperatura de la boca, al ser más alta, provoca que el material inyectado se endurezca más rápido que el de la cubeta.

- ▶ Dentro del tiempo de procesamiento, coloque despacio la cubeta llena en la boca sin ejercer mucha fuerza y deje que el preparado tome forma.
- ▶ Una vez transcurrido el tiempo de fraguado, saque la impresión de la boca; consulte el apartado “Retirada” en la página 52.

Técnica de impresión de dos pasos

- ▶ Los tiempos que se requieren para cada uno de los materiales empleados pueden consul-

tarse en el apartado “Datos técnicos”. Siga las instrucciones de uso correspondientes.

- ▶ Llene la cubeta de impresión con Honigum Pro/Mono. Para ello, sujete la cubeta ligeramente inclinada con respecto a la cánula de mezcla.

Consejo: Para evitar la formación de burbujas de aire, el extremo de la cánula de mezcla debe mantenerse sumergido en todo momento en la masa de material.

- ▶ Recubra el preparado con Honigum Pro/Light.

Nota: el llenado de la cubeta y la inyección deben completarse a la vez, ya que la temperatura de la boca, al ser más alta, provoca que el material inyectado se endurezca más rápido que el de la cubeta.

- ▶ Dentro del tiempo de procesamiento, coloque despacio la cubeta llena en la boca sin ejercer mucha fuerza y deje que el preparado tome forma.

- ▶ Una vez transcurrido el tiempo de fraguado, saque la impresión de la boca; consulte el apartado “Retirada” en la página 52.

Retirada

- ▶ Saque la impresión en paralelo al eje longitudinal de los dientes.
- ▶ A continuación, proceda como se describe en el apartado “Limpieza y desinfección de la impresión final” en la página 52.

Limpieza y desinfección de la impresión final

- ▶ Desinfecte la impresión final únicamente con soluciones de inmersión. DMG recomienda utilizar una solución de glutaraldehído al 2%.
- ▶ Asegúrese de que el desinfectante utilizado está indicado para su uso con siliconas de polimerización por adición.

- ▶ Siga atentamente las indicaciones del fabricante del desinfectante.
- ▶ Seque la impresión final y guárdela hasta que vaya a realizar el vaciado; consulte el apartado “Almacenamiento de la impresión” en la página 53.
- ▶ Puede obtener más información en los informes de la DGZMK (asociación alemana de salud bucodental). Informes de la DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Vaciado y galvanoplastia

- ▶ La impresión debe vaciarse, como pronto, 30 minutos después de retirarla de la boca.

Para el vaciado, DMG recomienda utilizar yeso piedra (ISO 6873; tipo III, por ejemplo, Moldano, Bayer) o yeso extraduro para modelos (ISO 6873; tipo IV, por ejemplo Fujirock II, GC). La impre-



sión se puede recubrir mediante galvanoplastia con cobre o plata.



Almacenamiento de la impresión



- ▶ Almacenar la impresión a temperatura ambiente (15–25 °C/59–77 °F) en un lugar seco.
- ▶ Proteger de la luz solar directa.



La impresión es intrínsecamente estable y es posible vaciarla sin perder precisión incluso transcurridos varios meses.

Datos técnicos

Honigum Pro/Mono		
Tiempo de procesamiento ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Tiempo de procesamiento intraoral ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00

Honigum Pro/Mono		
Tiempo dentro de la boca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Modificación de las dimensiones tras 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Endurecimiento por compresión [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformación bajo presión [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono		
	Fast	Fast
Tiempo de procesamiento ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Tiempo de procesamiento intraoral ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Tiempo dentro de la boca [min]	≥ 2:00	≥ 2:00

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Modificación de las dimensiones tras 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Endurecimiento por compresión [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformación bajo presión [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Estos tiempos se acortan a temperaturas más elevadas, mientras que aumentan a temperaturas más bajas.

El tiempo de procesamiento hace referencia al espacio de tiempo que media entre el comienzo de la mezcla y el momento en que debe realizarse, a más tardar, la colocación de la cubeta en la boca del paciente.

² Los tiempos indicados son válidos a partir del comienzo de la mezcla para una temperatura de 35 °C.

Desinfección del Automix-Dispenser

El Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero sustitúyalo si muestra signos visibles de desgaste.

La desinfección se puede efectuar por inmersión con un desinfectante de los de venta habitual en el mercado. DMG recomienda usar exclusivamente los desinfectantes incluidos en la lista del RKI (Instituto Robert Koch). El Automix-Dispenser admite, además, la esterilización en autoclave.

Composición

Polisiloxano de vinilo, dióxido de silicio, pigmentos, aditivos, catalizador de platino

Clasificación



ISO 4823:2000, tipo II: consistencia media



Almacenamiento y conservación



- ▶ Almacenar a temperatura ambiente (15–25 °C/ 59–77 °F) en un lugar seco.
- ▶ No guardar en frigorífico ni congelador.
- ▶ Proteger de la luz solar directa.
- ▶ Después de la aplicación, deje en el cartucho la cánula de mezcla utilizada a modo de tapa.
- ▶ No usar después de la fecha de caducidad.



Presentaciones comerciales


No disponible en EE. UU.

1 cartucho con 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978


5 cartuchos con 380 ml de pasta, 50 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979


2 cartuchos con 50 ml de pasta, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 cartuchos con 50 ml de pasta, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 cartuchos con 50 ml de pasta	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929911

Disponibile sólo en EE. UU.

1 cartucho con 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 989568

4 cartuchos con 50 ml de pasta, 8 Automix-Tips, 8 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 989830

Descrição do produto

Honigum Pro/Mono é um material de impressão monofásico à base de silicões de polimerização por adição.

O material está disponível no cartucho de segurança Automix e no cartucho MixStar cheio e pronto a utilizar, adequado para a utilização no DMG MixStar-eMotion e em outros misturadores comuns.

Indicações

- Impressão para coroas e pontes
- Impressão para inlays e onlays
- Impressões funcionais
- Determinação de pontos de pressão
- Impressões de moldeira aberta de todos os tipos, por exemplo implantes e coroas telescópicas

Avisos de segurança básicos

- Apenas para o uso odontológico!
- Conservar fora do alcance das crianças!

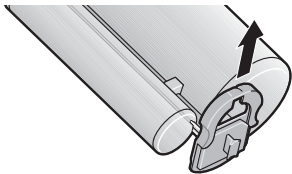
Instruções para a aplicação

- Os tempos de processamento indicados (consulte “Dados técnicos” na página 63) aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50%. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.
- Enxaguar muito bem com água os resíduos de soluções de retracção, caso contrário estes poderão provocar um prolongamento do tempo de polimerização.
- Evitar o contacto da impressão com solventes orgânicos ou líquidos contendo solventes, caso contrário poderá ocorrer a dilatação do material e consequentes irregularidades no molde.

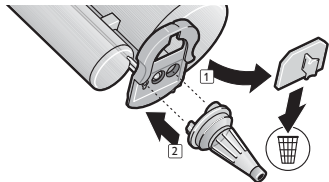
- Evitar o contacto do material de impressão com luvas de látex. A DMG recomenda a utilização de luvas à base de PVC ou PE.
- Não combinar o Honigum Pro/Mono com silicone de polimerização por condensação ou materiais de impressão à base de poliéter.

Utilização do cartucho MixStar no sistema MixStar-eMotion da DMG

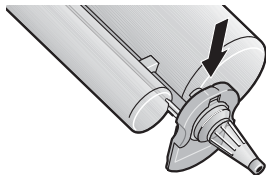
- ▶ Observar as instruções de utilização do “MixStar-eMotion”!



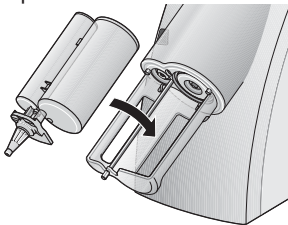
1. Para abrir o cartucho, deslizar a corredeira de bloqueio para cima. Não retirar a corredeira de bloqueio do cartucho.



2. Retirar a tampa do cartucho e descartá-la. Aplicar uma cânula de mistura nova.



3. Travar a cânula de mistura, fechando a corredeira de bloqueio.



4. Inserir o cartucho no MixStar-eMotion. Um sinal sonoro breve confirma a colocação correcta do cartucho.

Notas: Preparar os cartuchos novos antes da primeira utilização, rejeitando aproximadamente os primeiros 3 cm do material de impressão.

Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho para servir de tampa.

Utilização do cartucho MixStar em misturadores de outros fabricantes

- ▶ Observar as instruções de utilização do misturador utilizado!
- ▶ Primeiramente, colocar o cartucho sem cânula de mistura no misturador, caso contrário não estará garantida a mistura perfeita do material!
- ▶ Neste caso, proceder como descrito em “Troca da cânula de mistura” na página 59.

Troca da cânula de mistura

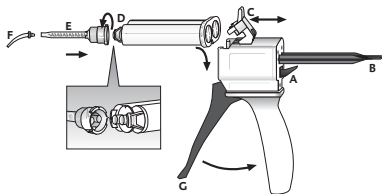
- ▶ Observar as instruções de utilização do misturador utilizado!

Nota: Aplicar uma cânula de mistura nova antes de cada mistura.

1. Deslizar a corredeira de bloqueio para cima.
2. Retirar a cânula de mistura antiga e remover eventuais tampas das aberturas do cartucho.
3. Aplicar firmemente a cânula de mistura nas respectivas aberturas do cartucho.

4. Travar a cânu-la de mistura com a corre-
diça de bloqueio.

Utilização do cartucho Automix



Inserir o cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador para cima e puxar a corre-
diça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plás-
tico [C].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador.

Aplicar a cânu-la de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânu-la de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Aplicar uma cânu-la de mistura nova [E].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras na cânu-la de mistura coincidem com as do dispensador.

3. Travar a cânu-la de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material, pressionando a alavanca [G] no dispensador na cânu-la de mistura e aplicar directamente.

Nota: Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

Remoção do cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador para cima e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

Aplicação recomendada

- Honigum Pro/Mono pode ser utilizado em todas as moldeiras não perfuradas comuns.
- Os melhores resultados são obtidos com moldeiras individuais.
- Para melhorar a aderência do material em moldeiras metálicas ou plásticas, deverá ser aplicado um adesivo para moldeiras para silícões (por exemplo Tray Adhesive, DMG).

Impressão monofásica

- ▶ Os tempos individuais encontram-se na secção “Dados técnicos” na página 63.

- ▶ Encher a moldeira preparada com Honigum Pro/Mono. Segurar a moldeira ligeiramente inclinada sob a cânula de mistura.

Nota: Durante a aplicação, a ponta da cânula de mistura deverá ser sempre imersa na massa para evitar a formação de bolhas de ar.

- ▶ Encher uma parte do material numa seringa de elastómero comum ou utilizar directamente o cartucho de 50 ml e moldar a preparação.

Nota: O enchimento da moldeira e a moldagem deverão estar concluídos em simultâneo porque, devido à elevada temperatura da boca, o material de moldagem endurece mais rapidamente do que o material contido na moldeira.

- ▶ Dentro do tempo de processamento, posicionar a moldeira cheia lentamente com reduzido esforço na boca e permitir a impressão da preparação.
- ▶ Retirar a impressão da boca decorrido o tempo de polimerização, consultar “Remoção” na página 62

Impressão de mistura dupla

- ▶ Os tempos individuais dos < materiais utilizados encontram-se na secção “Dados técnicos”. Observar as respectivas instruções de utilização!
- ▶ Encher a moldeira com Honigum Pro/Mono. Segurar a moldeira ligeiramente inclinada sob a cânula de mistura.

Nota: Durante a aplicação, a ponta da cânula de mistura deverá ser sempre imersa na massa para evitar a formação de bolhas de ar.

- ▶ Moldar a preparação com Honigum Pro/Light.

Nota: O enchimento da moldeira e a moldagem deverão estar concluídos em simultâneo porque, devido à elevada temperatura da boca, o material de moldagem endurece mais rapidamente do que o material contido na moldeira.

- ▶ Dentro do tempo de processamento, posicionar a moldeira cheia lentamente com reduzido esforço na boca e permitir a impressão da preparação.

- ▶ Retirar a impressão da boca decorrido o tempo de polimerização, consultar “Remoção” na página 62

Remoção

- ▶ Retirar a impressão na área dos dentes preparados em paralelo ao eixo longitudinal dos dentes.
- ▶ Em seguida proceder como descrito em “Limpeza e desinfecção da impressão final” na página 62.

Limpeza e desinfecção da impressão final

- ▶ Desinfectar a impressão final apenas em soluções de imersão.
A DMG recomenda a utilização de uma solução de glutaraldeído a 2%.
- ▶ Certificar-se de que o desinfectante utilizado é indicado para a utilização com silicões de impressão de polimerização por adição.

- ▶ Observar rigorosamente as instruções do fabricante dos desinfetantes!
- ▶ Secar a impressão final e guardar até à moldagem, consultar “Armazenamento e validade” na página 65.
- ▶ Poderá encontrar mais informações na declaração da DGZMK (Sociedade Alemã de Estomatologia). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ A ADA (Sociedade Americana de Estomatologia) recomenda seguir o Council on Dental Materials, Instruments and Equipment (Conselho de Materiais, Instrumentos e Equipamento Dentários). Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Moldagem e galvanização

- ▶ Realizar o molde da impressão no mínimo 30 minutos após a remoção da boca.

Para a moldagem, a DMG recomenda a utilização de gesso odontológico duro (ISO 6873; Tipo 3, por exemplo Moldano, Bayer) ou gesso extre-



mamente duro (ISO 6873; Tipo 4, por exemplo Fujirock II, GC). É possível cobrear e pratear o molde.



Armazenamento do molde



- ▶ Guardar o molde a temperatura ambiente (15–25 °C/59–77 °F)!
- ▶ Proteger da luz solar directa!



O molde é estável e pode ser moldado sem perda de precisão, mesmo após alguns meses.

Dados técnicos

Honigum Pro/Mono		
Tempo de processamento ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Tempo de processamento intra-oral ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00

Honigum Pro/Mono		
Tempo de permanência na boca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Alteração dimensional após 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Compressão remanescente [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformação sob pressão [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono		
	Fast	Fast
Tempo de processamento ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Tempo de processamento intra-oral ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Tempo de permanência na boca [min]	≥ 2:00	≥ 2:00

Honigum Pro/Mono		
	Fast	Fast
Alteração dimensional após 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Compressão remanescente [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformação sob pressão [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar de 50%. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.

O tempo de processamento descreve o período desde a mistura até ao momento máximo em que deve realizar-se o posicionamento da moldeira na boca do paciente.

² Os tempos indicados aplicam-se a partir do início de mistura para uma temperatura de 35 °C.

Desinfecção do dispensador Automix

O dispensador Automix é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.

A desinfecção pode realizar-se com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfectantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O dispensador Automix pode também ser desinfectado em autoclave.

Composição

Vinil polisiloxano, dióxido de silício, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

Classificação

ISO 4823:2000, Tipo 2: Consistência média



Armazenamento e validade



- ▶ Guardar em local seco a temperatura ambiente (15–25 °C/59–77 °F).
- ▶ Não guardar no frigorífico ou congelador!
- ▶ Proteger da luz solar directa!



- ▶ Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!
- ▶ Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!



Formas de comercialização


Não disponível nos EUA

1 cartucho com 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978


5 cartuchos com 380 ml de pasta, 50 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 cartuchos com 50 ml de pasta, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 cartuchos com 50 ml de pasta, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 cartuchos com 50 ml de pasta	
Honigum Pro/Mono 	REF 929911

Apenas disponível nos EUA

1 cartucho com 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 989568

4 cartuchos com 50 ml de pasta,
8 Automix-Tips, 8 Intraoral-Tips

Honigum Pro/Mono



REF 989830

Productbeschrijving

Honigum Pro/Mono is een monofase-afdrukma-
teriaal op basis van additiesiliconen.

Het materiaal is verkrijgbaar in de Automix-vei-
ligheidspatroon en in de gebruiksklaar gevulde
MixStar-patroon, die geschikt is voor het gebruik
in de DMG MixStar-eMotion en andere in de
handel verkrijgbare mengapparaten.

Indicaties

- kroon- en brugafdrukken
- inlay- en onlayafdrukken
- functie-afdrukken
- drukpuntbepaling
- allerlei soorten afdrukken, bijv. voor implan-
taten en telescoopkronen

Elementaire veiligheidsinstructies

- uitsluitend voor tandheelkundig gebruik!
- buiten bereik van kinderen opslaan!

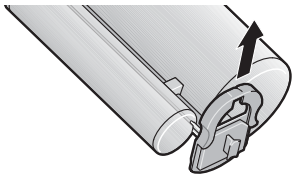
Gebruiksaanwijzing

- De aangegeven verwerkingstijden (zie “Tech-
nische gegevens” op pagina 74) gelden
voor een kamertemperatuur van 23 °C en
een normale relatieve luchtvochtigheid van
50 %. Hogere temperaturen verkorten en
lagere temperaturen verlengen deze tijden.
- Restanten van retractie-oplossingen grondig
wegspoelen met water, anders kunnen die in
sommige gevallen leiden tot een verlenging
van de uithardingstijd.
- Het contact van de afdruk met organische
oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende
vloeistoffen vermijden, anders kan het
materiaal gaan opzwellen en kunnen daar-
door onnauwkeurigheden in de gietvorm
ontstaan.

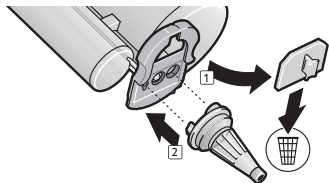
- Contact van het afdruk materiaal met latex handschoenen vermijden. DMG adviseert het gebruik van handschoenen op basis van pvc of PE.
- Honigum Pro/Mono niet combineren met condensatiesiliconen- of polyetherafdrukmaterialen.

Gebruik van de MixStar-patroon in de DMG MixStar-eMotion

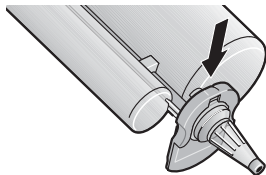
- ▶ Houd u aan de gebruiksaanwijzing van de "MixStar-eMotion"!



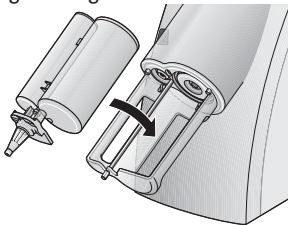
1. Voor het openen van de patroon de vergrendeling naar boven schuiven. Vergrendelingschuif niet van patroon trekken.



2. De sluiting van de patroon trekken en weggooien. Plaats een nieuwe mengcanule.



3. Vergrendel de mengcanule door het sluiten van de vergrendelingsschuif.



4. Plaats de patroon in de MixStar-eMotion. Een kort akoestisch signaal bevestigt de correcte plaatsing van de patroon.

Aanwijzingen: Nieuwe patroon voor het eerste gebruik door verwijderen van de eerste ca. 3 cm materiaal klaarmaken voor gebruik.

Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten.

Gebruik van de MixStar-patroon in mengapparaten van andere fabrikanten

- ▶ Houd u aan de gebruiksaanwijzing van het gebruikte mengapparaat!
- ▶ Eerst de patroon zonder mengcanule in het mengapparaat plaatsen, anders is correct mengen van het materiaal niet gegarandeerd!
- ▶ In dit geval net zo te werk gaan als beschreven onder “Verwisselen van de mengcanule” op pagina 70.

Verwisselen van de mengcanule

- ▶ Houd u aan de gebruiksaanwijzing van het gebruikte mengapparaat!

Aanwijzing: Voor elk mengproces een nieuwe mengcanule plaatsen.

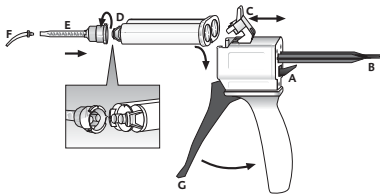
1. De vergrendelingsschuif naar boven duwen.
2. De oude mengcanule eraf halen en eventuele propjes uit de patroonopeningen verwijderen.

3. De mengcanule stevig op de daarvoor bestemde openingen van de patroon plaatsen.
4. Vergrendel de mengcanule met de vergrendelingsschuif.

2. Klap de kunststof grendel [C] omhoog, plaats de patroon en zet deze vast met de grendel [C].

Aanwijzing: Let erop dat de uitsparingen aan de patroon en de Automix-dispenser overeenkomen.

Gebruik van de Automix-patroon



Plaatsen van de patroon

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.

Plaatsen mengcanule

1. Draai de patroonkap [D] of gebruikte mengcanule 90° linksom en gooi hem weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

Aanwijzing: Let erop dat de uitsparingen aan de mengcanule en de patroon overeenkomen.

3. Vergrendel de canule door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrengen

- Knijp de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal uit van ongeveer de grootte van een erwt en gooi dit weg.

- ▶ Het materiaal door bediening van de hendel [G] aan de dispenser in de mengcanule mengen en direct aanbrengen.

Aanwijzing: Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!

De patroon verwijderen

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Kunststof grendel [C] omhoog klappen en de patroon uitnemen.

Aanbevolen gebruik

- Honigum Pro/Mono kan in alle gangbare niet-geperforeerde afdruklepels gebruikt worden.
- De beste resultaten worden behaald met individuele afdruklepels.
- Om de adhesie van het materiaal aan metalen- of kunststof lepels te verbeteren, dient

een lepeladhesief voor A-siliconen (bijv. Tray Adhesive DMG) gebruikt te worden.

Maken van monofase-afdruk

- ▶ De individuele tijden zijn te vinden in de rubriek “Technische gegevens” op pagina 74.
- ▶ De voorbereide afdruklepel vullen met Honigum Pro/Mono. De afdruklepel daarbij een beetje schuin onder de mengcanule houden.

Aanwijzing: Om luchtbellens te voorkomen, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in het materiaal gedompeld blijven.

- ▶ Een in de handel gebruikelijke elastomeerspuit vullen met een deel van het materiaal of de 50 ml patroon direct gebruiken en om de preparatie spuiten.

Aanwijzing: Het vullen van de lepel en het spuiten moeten gelijktijdig beëindigd worden, omdat door de hogere temperatuur in de mond het spuitmateriaal sneller hard wordt dan het materiaal in de lepel.

- ▶ Binnen de verwerkingstijd de volle lepel met weinig kracht langzaam in de mond plaatsen en een afdruk maken van de preparatie.
- ▶ Na beëindiging van de uithardingstijd de afdruk uit de mond nemen, zie “Uitnemen” op pagina 73.

Dubbelmengafdruk

- ▶ De individuele tijden zijn te vinden in de rubriek “Technische gegevens”. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!
- ▶ De afdruklepel vullen met Honigum Pro/Mono. De afdruklepel daarbij een beetje schuin onder de mengcanule houden.

Aanwijzing: Om luchtbellens te voorkomen, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in het materiaal gedompeld blijven.

- ▶ Honigum Pro/Light om de preparatie spuiten.

Aanwijzing: Het vullen van de lepel en het spuiten moeten gelijktijdig beëindigd worden, omdat door de hogere temperatuur in de mond het spuit-

materiaal sneller hard wordt dan het materiaal in de lepel.

- ▶ Binnen de verwerkingstijd de volle lepel met weinig kracht langzaam in de mond plaatsen en een afdruk maken van de preparatie.
- ▶ Na beëindiging van de uithardingstijd de afdruk uit de mond nemen, zie “Uitnemen” op pagina 73.

Uitnemen

- ▶ De afdruk parallel aan de lengteas van de geprepareerde tanden uitnemen.
- ▶ Vervolgens net zo te werk gaan als beschreven onder “Reiniging en desinfectie van de eindafdruk” op pagina 73.

Reiniging en desinfectie van de eindafdruk

- ▶ De eindafdruk alleen met dompeloplossingen desinfecteren.

DMG adviseert het gebruik van een 2% glutaraldehyde-oplossing.

- ▶ Let erop dat het gebruikte desinfectiemiddel geïndiceerd is voor het gebruik met additiesiliconen afdrukmaterialen.
- ▶ Volg nauwkeurig de aanwijzingen van de fabrikant voor het desinfectiemiddel!
- ▶ De eindafdruk drogen en tot het gieten bewaren, zie “Bewaren van de afdruk” op pagina 74
- ▶ Meer informatie is ook te vinden bij het standpunt van de DGZMK. Standpunt van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA adviseert het volgen van Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Desinfectie van afdrukken. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Gieten en galvaniseren

- ▶ De afdruk minimaal 30 min. na het uit de mond nemen gieten.



Voor de gietvorm adviseert DMG het gebruik van hardgips (ISO 6873; type 3, bijv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873; type 4, bijv. Fujirock II, GC). De afdruk kan met koper of zilver gegalvaniseerd worden.



Bewaren van de afdruk



- ▶ Afdruk bij kamertemperatuur (15–25 °C/ 59–77 °F) droog bewaren!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!



De afdruk is vormvast en kan ook na maanden zonder verlies van nauwkeurigheid gegoten worden.

Technische gegevens

Honigum Pro/Mono		
Verwerkingstijd ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Intraorale verwerkingstijd ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00

Honigum Pro/Mono		
Verblijftijd in de mond [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensieverandering na 24 u [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Drukvervormingsrest [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Vervorming onder druk [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono		
	Fast	Fast
Verwerkingstijd ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Intraorale verwerkingstijd ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Verblijftijd in de mond [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensieverandering na 24 u [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Drukvervormingsrest [%]	≤ 0,35	≤ 0,35

Honigum Pro/Mono		
	Fast	Fast
Vervorming onder druk [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

De verwerkingstijd beschrijft de tijd vanaf het begin van het mengen tot het tijdstip waarop uiterlijk de lepel in de mond van de patiënt geplaatst moet worden.

² De aangegeven tijden gelden vanaf het begin van het mengen voor een temperatuur van 35 °C.

Desinfectie van de Automix-dispenser

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze worden vervangen.

De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een gangbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld

in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is autoclaveerbaar.

Samenstelling

Vinylpolysiloxaan, siliciumdioxide, pigmenten, additieven en platinakatalysator.

Classificatie



ISO 4823:2000, type 2: Medium-bodied consistency



Opslag en houdbaarheid

- ▶ Bij omgevingstemperatuur (15–25 °C/59–77 °F) droog bewaren.
- ▶ Niet in de koelkast of diepvries bewaren!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!
- ▶ Niet gebruiken nadat de houdbaarheidsdatum is verstreken!

Handelsvormen

Niet verkrijgbaar in de VS

1 patroon met 380 ml pasta, 10 MixStar-tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978

5 patronen met 380 ml pasta, 50 MixStar-tips	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 patronen met 50 ml pasta,
4 Automix-tips, 4 Intraoral-tips

Honigum Pro/Mono



REF 929830



Fast

REF 929976

8 patronen met 50 ml pasta,
16 Automix-tips, 16 Intraoral-tips

Honigum Pro/Mono



REF 929834



Fast

REF 929977

8 patronen met 50 ml pasta

Honigum Pro/Mono



REF 929911

Aleen verkrijgbaar in de VS

1 patroon met 380 ml pasta, 10 MixStar-tips

Honigum Pro/Mono



REF 989568

4 patronen met 50 ml pasta, 8 Automix-tips
8 Intraoral-tips

Honigum Pro/Mono



REF 989830

Produktbeskrivelse

Honigum Pro/Mono er et monofase-afstøbningmateriale på basis af additionstværbundet silikone.

Materialet fås i Automix-sikkerhedspatronen og i den brugsklare fyldte MixStar-patron, som er egnet til anvendelse i DMG MixStar-eMotion og andre almindelige blandingsapparater.

Indikationer

- Afstøbning af kroner og broer
- Inlay- og onlayafstøbning
- Funktionsafstøbninger
- Trykpunktregistrering
- Overafstøbninger af enhver art, f.eks. til implantater og teleskoper

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til brug for tandlæger!
- Opbevares utilgængeligt for børn.

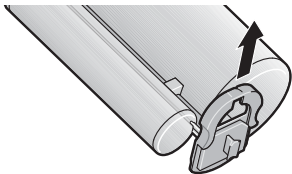
Henvisninger vedrørende anvendelsen

- De angivne forarbejdningstider (se "Tekniske data" på side 84) gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkortter, lavere forlænger disse tider.
- Fjern rester fra retraktionsstoffer ved hjælp af vand. Ellers kan disse stoffer i givet fald medføre en forlængelse af størkningstiden.
- Undgå, at afstøbningen kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller væsker med opløsningsmidler, da materialet ellers kan bulne op og således medføre unøjagtigheder i udstøbningen.

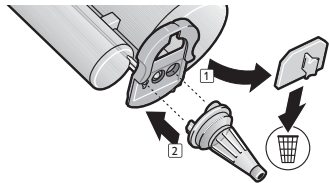
- Undgå, at afstøbningsmaterialet kommer i kontakt med latexhandsker. DMG anbefaler brug af handsker på basis af PVC eller PE.
- Honigum Pro/Mono må ikke kombineres med kondensationstværbundet silikone- eller polyetherafstøbningsmateriale.

Håndtering af MixStar-patronen i DMG MixStar-eMotion

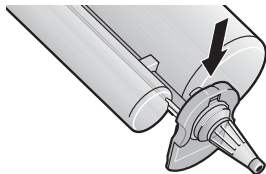
- Se brugsanvisningen til "MixStar-eMotion"!



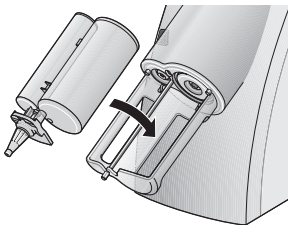
1. Skub låseskyderen opad for at åbne patronen. Træk ikke låseskyderen af patronen.



2. Træk lukkeanordningen af patronen, og smid den ud. Sæt en ny blandekanyle på.



3. Sæt blandekanylen fast ved at lukke låseskyderen.



4. Sæt patronen i MixStar-eMotion. Et kort lyd-signal bekræfter, at patronen er sat korrekt i.

NB: Nye patroner gøres før første ibrugtagning anvendelige ved at smide de første 3 cm's streng-længde ud.

Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

Håndtering af MixStar-patronen i blandeapparater fra andre producenter

- ▶ Se brugsanvisningen for det anvendte blandeapparat!
- ▶ Sæt først patronen i blandeapparatet uden blandekanyle, da det ellers ikke er sikkert, at materialeblandingen kan forløbe problemfrit!
- ▶ Fortsæt i dette tilfælde som beskrevet under "Udskiftning af blandekanylen" på side 80.

Udskiftning af blandekanylen

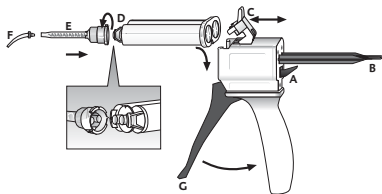
- ▶ Se brugsanvisningen for det anvendte blandeapparat!

NB: Påsæt en ny blandekanyle før hver blanding.

1. Skub låseskyderen opad.
2. Træk den brugte blandekanyle af, og fjern eventuelle propper fra patronåbningerne.
3. Sæt blandekanylen fast på patronens pågældende åbninger.

4. Sæt blandekanylen fast ved hjælp af låseskyderen.

Håndtering af Automix-patronen



Indsæt patronen

1. Tryk armen [A] på bagsiden af dispenseren opad, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opad, sæt patronen ind, og sæt den fast med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på patronen og dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Træk patronkappen [D] eller den brugte blandekanyle af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på blandekanylen og på patronen skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

- ▶ Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [G] på dispenseren i blandekanylen, og påfør materialet direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

Tag patronen af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af dispenseren opad, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opad, og tag patronen af.

Anbefalet anvendelse

- Honigum Pro/Mono kan anvendes i alle almindelige afstøbningskeer.
- Det bedste resultat opnås ved hjælp af individuelle afstøbningskeer.
- For at forbedre materialets adhæsion til metal- eller plastskeer bør der anvendes et skeadhæsiv til A-silikone (f.eks. Tray Adhesive, DMG).

Monofase-afstøbning

- ▶ De individuelle tider findes i rubrikken ”Tekniske data” på side 84.
- ▶ Fyld Honigum Pro/Mono i den forberedte afstøbningsske. Hold derved afstøbningskeken let skråt under blandekanylen.

NB: For at forhindre luftlommer skal blandekanylens spids altid være nedsænket i massen under påføringen.

- ▶ Fyld en del af materialet på en almindelig elastomersprøjte, eller anvend 50 ml-patronen direkte, og omsprøjt præparationen.

NB: Påfyldningen af skeen og omsprøjtningen skal afsluttes på samme tid, da omsprøjtematerialet størkner hurtigere end materialet i skeen på grund af den højere temperatur i munden.

- ▶ Positionér inden for forarbejdningstiden langsomt og forsigtigt den fyldte ske i munden, og afstøb præparationen.
- ▶ Tag efter endt størkningstid afstøbningen ud af munden, se ”Udtagelse” på side 83.

Dobbeltblandefstøbning

- ▶ De individuelle tider findes i rubrikken ”Tekniske data”. Følg den dertil hørende brugsanvisning!

- ▶ Fyld Honigum Pro/Mono i afstøbningsskeen. Hold derved afstøbningsskeen let skråt under blandekanylen.

NB: For at forhindre luftlommer skal blandekanylens spids altid være nedsænket i massen under påføringen.

- ▶ Sprøjt Honigum Pro/Light omkring præparationen.

NB: Påfyldningen af skeen og omsprøjtningen skal afsluttes på samme tid, da omsprøjttematerialet størkner hurtigere end materialet i skeen på grund af den højere temperatur i munden.

- ▶ Positionér inden for forarbejdningstiden langsomt og forsigtigt den fyldte ske i munden, og afstøb præparationen.
- ▶ Tag efter endt størkningstid afstøbningen ud af munden, se "Udtagelse" på side 83.

Udtagelse

- ▶ Tag afstøbningen omkring de præparerede tænder ud parallelt med tandlængdeaksen.

- ▶ Fortsæt herefter som beskrevet under "Rengøring og desinfektion af slutafstøbningen" på side 83.

Rengøring og desinfektion af slutafstøbningen

- ▶ Desinficer kun slutafstøbningen med midler til neddypping. DMG anbefaler anvendelse af en 2 %-glutaraldehydblanding.
- ▶ Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel indiceres med additionstværbundet afstøbningssilicone i forbindelse med anvendelsen.
- ▶ Følg nøje producentanvisningerne til desinfektionsmidlet.
- ▶ Tør slutafstøbningen, og opbevar den indtil udstøbningen, se "Opbevaring af afstøbningen" på side 84.
- ▶ Se DGZMK's kommentar for yderligere oplysninger. Kommentar fra DGZMK 3/93 V 1.0, www.dgzmk.de

- ▶ ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Udstøbning og galvanisering

- ▶ Udstøb tidligst afstøbningen 30 min. efter udtagelse af munden.



DMG anbefaler anvendelse af modelhårdgips (ISO 6873, type 3, f.eks. Moldano, Bayer) hhv. superhårdgips til former (ISO 6873, type 4, f.eks. Fujirock II, GC) til udstøbningen. Afstøbningen kan kobber- og sølvgalvaniseres.



Opbevaring af afstøbningen



- ▶ Opbevar afstøbningen tørt og ved rumtemperatur (15–25 °C/59–77 °F)
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!

Afstøbningen er formstabil og kan også udstøbes efter flere måneder, uden at der forekommer præcisionstab.

Tekniske data

Honigum Pro/Mono		
Forarbejdningstid ¹ [min.]	≤ 2:45	≤ 2:45
Intraoral forarbejdningstid ² [min.]	≤ 1:00	≤ 1:00
Liggetid i munden [min.]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsforandring efter 24 t [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Blivende deformation fra tryk [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformation under tryk [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono		
	Fast	Fast
Forarbejdningstid ¹ [min.]	≤ 1:30	≤ 1:30
Intraoral forarbejdningstid ² [min.]	≤ 0:30	≤ 0:30

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Liggetid i munden [min.]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensionsforandring efter 24 t [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Blivende deformation fra tryk [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformation under tryk [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere forlænger disse tider.

Forarbejdningstiden er tidsrummet mellem blandingspåbegyndelsen og det tidspunkt, hvor positioneringen af skeen i munden på patienten senest skal ske.

² De angivne tider gælder fra blandingspåbegyndelsen for en temperatur på 35 °C.

Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.

Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddykning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenseren kan desuden autoklaveres.

Sammensætning

Vinylpolysiloxan, siliciumdioxid, pigmenter, additiver, platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, type 2: Medium-bodied consistency



Opbevaring og holdbarhed



- ▶ Opbevares tørt og ved rumtemperatur (15–25 °C / 59–77 °F).
- ▶ Opbevares ikke i køle- eller fryseskab!
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!



- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!



Handelsformer


Fås ikke i USA

1 patron à 380 ml pasta, 10 MixStar-tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929568
 Fast	REF 929978

5 patroner à 380 ml pasta, 50 MixStar-tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 patroner à 50 ml pasta, 4 Automix-tips, 4 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 patroner à 50 ml pasta, 16 Automix-tips, 16 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 patroner à 50 ml pasta	
Honigum Pro/Mono 	REF 929911

Fås kun i USA

1 patron à 380 ml pasta, 10 MixStar-tips

Honigum Pro/Mono



REF 989568

4 patroner à 50 ml pasta, 8 Automix-tips,
8 Intraoral-tips

Honigum Pro/Mono



REF 989830

Produktbeskrivning

Honigum Pro/Mono är ett monofasavtryck baserat på additionsförnätande silikoner.

Materialet finns tillgängligt i Automix-säkerhetspatron och i fylld MixStar-patron som är färdig att använda, som är avsedd för att användas i DMG MixStar-eMotion och andra blandapparater som är vanliga i handeln.

Indikationer

- Avtryck för kronor och bryggor
- Avtryck för inlay och onlay
- Funktionella avtryck
- Fastställande av tryckställe
- Alla sorters överavtryck, t ex för implantat och teleskop

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras otillgängligt för barn!

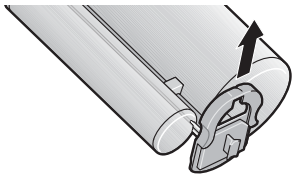
Användningsinformation

- De angivna bearbetningssidorna (se "Tekniska data" på sid 94) gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.
- Spola noggrant bort rester av rereaktionslösningar, i annat fall kan det förekomma att dessa leder till en förlängning av härdningstiden.
- Undvik att avtrycket kommer i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, i annat fall kan materialet svälla och därmed orsaka ojämnheter i avgjutningen.

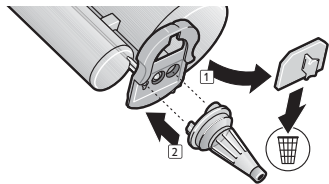
- Undvik att avtrycksmaterialet kommer i kontakt med latexhandskar. DMG rekommenderar användning av PVC- eller PE-handskar.
- Kombiner inte Honigum Pro/Mono med avtrycksmaterial i kondensationsförmätande silikoner eller polyeter.

Hantering av MixStar-patronen i DMG MixStar-eMotion.

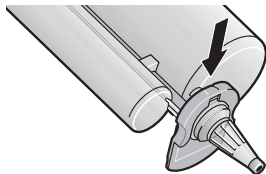
- ▶ Beakta användarinformationen i "MixStar-eMotion"!



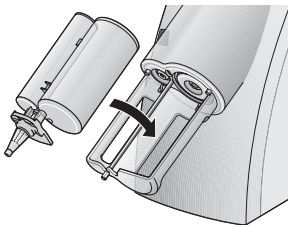
1. Skjut upp låsregeln för att öppna patronen. Dra inte av låsregeln från patronen.



2. Avlägsna låset från patronen och släng det. Sätt på ny blandningskanyl.



3. Stoppa blandningskanylen genom att tillsluta låsregeln.



4. Sätt in patronen i MixStar-eMotion. En kort akustisk signal bekräftar att patronen har satts i korrekt.

Information: Förbered patronen inför första användningen genom att kasta de första ca 3 cm av strängen.

Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.

Hantering av MixStar-patronen i blandapparater från andra tillverkare

- ▶ Beakta användarinformationen för den använda blandapparaten!
- ▶ Sätt därefter in patronen utan blandningskanyl i blandapparaten, i annat fall garanteras inte en korrekt blandning av materialen!
- ▶ I detta fall, gå till väga på samma sätt som under "Byte av blandningskanyler" på sid 90.

Byte av blandningskanyler

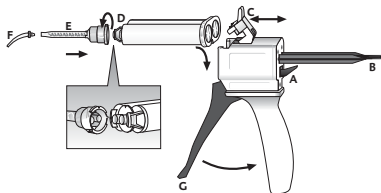
- ▶ Beakta användarinformationen för den använda blandapparaten!

Information: Sätt på en ny blandningskanyl inför varje blandningsprocess.

1. Skjut låsregeln uppåt.
2. Dra av den gamla blandningskanylen och befria patronöppningen från eventuella hinder.
3. Fäst blandningskanylerna ordentligt på motsvarande patronöppning.

- Arretera blandningskanylerna med låsregeln.

Handhavande av Automix-patronen



Sätt i patronen

- Tryck spaken [A] på baksidan av utmatningsapparaten uppåt och dra tillbaka regeln [B] helt.
- Vik upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspären [C].

Information: Se till att patronens fördjupning och utmatningsapparaten passar ihop.

Sätt fast blandningskanylen

- Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningskanylen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
- Sätt på ny blandningskanyl [E].

Information: Se till att patronens fördjupning och blandningskanylen passar ihop.

- Blandningskanylen arreteras genom vridning medurs 90°.

Applicera material

- När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera detta.
- Aktivera spaken [G] på utmatningsapparaten för att blanda materialet i blandningskanylen och sedan applicera det direkt.

Information: Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!

Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av utmatningsapparaten uppåt och dra tillbaka regeln [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C] och ta ur patronen.

Rekommenderad användning

- Honigum Pro/Mono kan användas i alla vanliga avtrycksskedar.
- Bästa möjliga resultat uppnås med individuella avtrycksskedar.
- För att förbättra materialets vidhäftning till metall- eller plastformar ska en skedhäftning för A-silikon (t ex gjutformsadhesiv, DMG) användas.

Monofasavtryck

- ▶ De enskilda tiderna återfinns under rubriken "Tekniska data" på sid 94.
- ▶ Mata den förberedda avtrycksskeden med Honigum Pro/Mono. Håll avtrycksskeden lätt lutad under blandningskanylen.

Information: För att undvika luftfickor, ska blandningskanylens spets alltid vara nedsänkt i massan vid appliceringen.

- ▶ Fyll en del av materialet i en elastomerspruta som finns tillgänglig i handeln, eller använd 50-ml-patronen direkt, och gjut runt preparationen.

Information: Fyllningen med skeden och utspridningen ska avslutas samtidigt eftersom gjutmaterialet hårdnar snabbare på grund av den högre temperaturen i munnen, än vad materialet på skeden gör.

- ▶ Den fyllda skeden ska lätt och långsamt placeras i munnen inom bearbetningstiden och bilda avtryck av preparationen.
- ▶ Avlägsna avtrycket ur munnen efter härdningstiden, se "Avlägsnande" på sid 93.

Dubbelblandningsavtryck

- ▶ De individuella tiderna för materialen som används hämtas under rubriken "Tekniska

data”. Beakta bruksanvisningen för materialet!

- ▶ Mata avtrycksskeden med Honigum Pro/Mono. Håll avtrycksskedem lätt lutad under blandningskanylen.

Information: För att undvika luftfickor, ska blandningskanylens spets alltid vara nedsänkt i massan vid appliceringen.

- ▶ Gjut över preparationen med Honigum Pro/Light.

Information: Fyllningen med skeden och utspridningen ska avslutas samtidigt eftersom gjutmaterialet hårdnar snabbare på grund av den högre temperaturen i munnen, än vad materialet på skeden gör.

- ▶ Den fyllda skeden ska lätt och långsamt placeras i munnen inom bearbetningstiden och bilda avtryck av preparationen.
- ▶ Avlägsna avtrycket ur munnen efter härdningstiden ”Avlägsnande” på sid 93.

Avlägsnande

- ▶ Avlägsna avtrycket från området vid de preparerade tänderna parallellt med tandens axel.
- ▶ Gå sedan tillväga på det sätt som beskrivs under ”Rengöring och desinfektion av det slutliga avtrycket” på sid 93.

Rengöring och desinfektion av det slutliga avtrycket

- ▶ Det slutliga avtrycket får enbart desinficeras med dopplösningar. DMG rekommenderar användande av en 2 %-ig glutaraldehydlösning.
- ▶ Se till att det desinfektionsmedel som används är avsett för användning med additionsförläggande silikon för avtryck.
- ▶ Beakta tillverkarinformation för desinfektionsmedel noggrant!
- ▶ Torka det slutliga avtrycket och förvara det torrt tills den ska användas, se ”Förvaring av avtrycket” på sid 94.

- ▶ Ytterligare information kan fås från DGZMK:s (Tyska sällskapet för tand-, mun- och käkmedicin) ställningstagande. DGZMK:s ställningstagande 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ ADA rekommenderar att man följer råd om tandmaterial, instrument och utrustning. Desinfektion av avtryck. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Fixering och galvanisering

- ▶ Fixera avtrycket tidigast 30 minuter efter det att den har tagits bort ur munnen.

DMG rekommenderar användning av modellhårdgips (ISO 6873; Typ 3, t ex Moldano, Bayer) resp. superhårt gips för formar (ISO 6873; typ 4, t ex Fujirock II, GC) för avgjutning. Avtrycket kan koppar- och silveralvaniseras.



Förvaring av avtrycket



- ▶ Förvara avtrycket torrt vid rumstemperatur (15–25 °C/59–77 °F)!

- ▶ Skyddas från direkt solbestrålning!

Avtrycket är formstabil och kan även användas efter flera månader utan att precisionen går förlorad.

Tekniska data

Honigum Pro/Mono		
Bearbetningstid ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Intraoral bearbetningstid ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00
Tid i munnen [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsändring efter 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Tryckformningsrest [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Utformning under tryck [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Bearbetningstid ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Intraoral bearbetningstid ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Tid i munnen [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensionsändring efter 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Tryckformningsrest [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Utformning under tryck [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.

Bearbetningstiden beskriver den tidsrymd från det att materialet börjar blandas tills då positioneringen i skeden i patientens mun absolut senast måste ske.

² De angivna tiderna gäller från och med att materialet börjar blandas vid en temperatur på 35 °C.

Desinfektion av Automix-Dispensern

Automix-Dispensern är återanvändbar efter desinfektion. Byt ut dispensern om synligt spår av slitage skulle uppträda.

Desinfektion kan utföras med ett i handeln tillgängligt desinfektionsmedel för nedsänkning. DMG rekommenderar att uteslutande desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutet) lista används. Automix-Dispenser kan dessutom autoklaveras.

Sammansättning

Vinylpolysiloxan, kiseldioxid, pigment, tillsatser, platinakatalysator

Klassifikation



ISO 4823:2000, Typ 2: Medelfyllig konsistens



Lagring och hållbarhet



- ▶ Förvaras torrt vid rumstemperatur (15–25 °C / 59–77 °F).
- ▶ Förvara ej i kylskåp eller frysl!
- ▶ Skyddas från direkt solbestrålning!
- ▶ Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!
- ▶ Använd inte materialet efter det angivna sista hållbarhetsdatum har gått ut!



Leveransform

Finns ej tillgänglig i USA

1 patron à 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929568
 Fast	REF 929978

5 patroner à 380 ml pasta, 50 MixStar-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 patroner à 50 ml pasta, 4 Automix-Tips, 4 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929830
 Fast	REF 929976

8 patroner à 50 ml pasta, 16 Automix-Tips, 16 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Mono 	REF 929834
 Fast	REF 929977

8 patroner à 50 ml pasta

Honigum Pro/Mono



REF 929911

Endast tillgänglig i USA

1 patron á 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips

Honigum Pro/Mono



REF 989568

4 patroner à 50 ml pasta, 8 Automix-Tips
8 Intraoral-Tips

Honigum Pro/Mono



REF 989830

Opis produktu

Honigum Pro/Mono to materiał do sporządzania jednofazowych wycisków na bazie silikonów sieciujących w systemie addycyjnym.

Materiał jest dostępny w zabezpieczonym naboju Automix oraz w gotowym do użycia, napełnionym naboju MixStar, który nadaje się do zastosowania w DMG MixStar-eMotion oraz w innych dostępnych w handlu urządzeniach mieszających.

Wskazania

- Deformacje koron i mostów
- Wyciski do wkładów koronowych typu inlay i onlay
- Wyciski funkcyjne
- Ustalanie miejsc ucisku
- Wyciski wszelkiego rodzaju, np. do implantów i teleskopów

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

Wskazówki dotyczące użycia

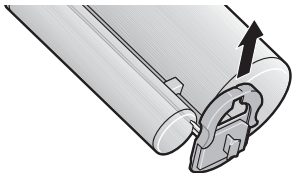
- Podane czasy obróbki (patrz „Dane techniczne” na stronie 105) obowiązują dla temperatury pokojowej 23 °C oraz normalnej względnej wilgotności powietrza 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podane czasy obróbki.
- Pozostałości roztworów retrakcyjnych należy dokładnie spłukać wodą, w przeciwnym razie może dojść do wydłużenia czasu wiązania.
- Unikać styczności wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub płynami zawierającymi rozpuszczalniki, w przeciwnym razie

może dojść do spęcznienia materiału i tym samym do niedokładności w odlewie.

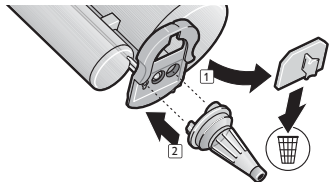
- Unikać kontaktu materiału wyciskowego z rękawicami lateksowymi. DMG zaleca stosowanie rękawic na bazie PCW lub PE.
- Honigum Pro/Mono nie należy łączyć z materiałami wyciskowymi z polietylenu ani silikonu sieciującego kondensacyjnie.

Posługiwanie się nabojem MixStar w urządzeniu mieszającym DMG MixStar-eMotion

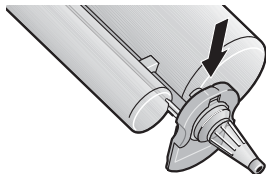
- ▶ Należy przestrzegać informacji dotyczących użytkowania „MixStar-eMotion”!



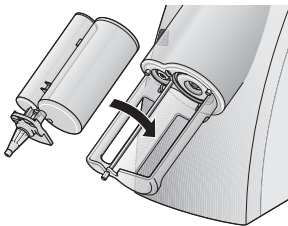
1. Aby otworzyć nabój, należy przesunąć zasuwę blokującą w górę. Nie należy zdejmować zasuwę blokującą z naboju.



2. Zdjąć i wyrzucić zamknięcie naboju. Nałożyć nową kaniulę mieszającą.



3. Zablokować kaniulę mieszającą przez zamknięcie zasuw blokującej.



4. Włożyć nabój do MixStar-eMotion. Krótki sygnał akustyczny potwierdza prawidłowe umieszczenie naboju.

Wskazówki: Przygotować nowy nabój przed pierwszym użyciem przez wyciśnięcie pasma o długości ok. 3 cm.

Po zakończeniu nakładania należy pozostawić użytą kaniulę na naboju jako zatyczkę.

Posługiwanie się nabojem MixStar w urządzeniach mieszających innych produkcji

- ▶ Przestrzegać informacji dotyczących użytkowania dołączonych do stosowanego urządzenia mieszającego!
- ▶ Najpierw włożyć do urządzenia mieszającego nabój bez kaniuli mieszającej, w przeciwnym razie nie można zagwarantować bezbłędnego wymieszania materiału!
- ▶ W takim przypadku postępować zgodnie z opisem w punkcie „Wymiana kaniuli mieszającej” na stronie 100.

Wymiana kaniuli mieszającej

- ▶ Przestrzegać informacji dotyczących użytkowania dołączonych do stosowanego urządzenia mieszającego!

Wskazówka: Przed każdym mieszaniem nakładać nową kaniulę mieszającą.

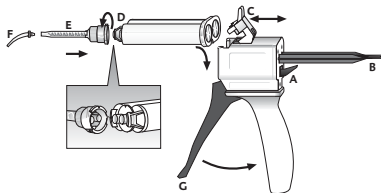
1. Zasuwę blokującą przesunąć w górę.

2. Zdjąć starą kaniulę mieszającą i usunąć z otworu kaniuli wszelki zaschnięty materiał.
3. Nasadzić stabilnie kaniulę mieszającą na odpowiednie otwory w naboju.
4. Kaniulę mieszającą zablokować za pomocą zasuwę blokującej.

2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę. Wstawić nabój i zablokować go przy pomocy rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i dozowniku odpowiadały sobie.

Posługiwanie się nabojem Automix



Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek naboju [D] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i naboju odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Wstawianie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].

Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu naboju należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej naciśkając dźwignię [G] w dozowniku i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!

Wyjmowanie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć nabój.

Zalecane zastosowanie

- Honigum Pro/Mono można stosować we wszystkich powszechnie używanych łyżkach wyciskowych bez perforacji.
- Najlepsze rezultaty uzyskuje się przy stosowaniu indywidualnych łyżek wyciskowych.

- Aby poprawić przyczepność materiału do metalowych i plastikowych łyżek do wyciskania, należy zastosować środek adhezyjny do silikonów typu A (np. Tray Adhesive, DMG).

Wycisk jednofazowy

- ▶ Indywidualne czasy są podane w rubryce „Dane techniczne” na stronie 105.
- ▶ Umieścić Honigum Pro/Mono w przygotowanej łyżce wyciskowej. Łyżkę wyciskową przytrzymać nieco ukośnie pod kaniulą mieszającą.

Wskazówka: Aby uniknąć wtrąceń pęcherzyków powietrza, należy trzymać końcówkę kaniuli mieszającej podczas nakładania zawsze zanurzoną w masie.

- ▶ Część materiału umieścić w dostępnej w handlu strzykawce elastomerowej lub zastosować bezpośrednio nabój o poj. 50 ml i spryskać preparowany obszar.

Wskazówka: Napełnianie łyżki i spryskiwanie należy zakończyć jednocześnie, ponieważ pod-

wyższa temperatura w jamie ustnej powoduje szybsze utwardzanie spryskiwanego materiału w porównaniu z materiałem znajdującym się na łyżce.

- ▶ W czasie obróbki łyżkę wypełnioną materiałem należy odpowiednio ustawić w jamie ustnej przy użyciu nieznaczonej siły i wykonać wycisk preparowanego obszaru.
- ▶ Po upływie czasu wiązania należy wyjąć wycisk z jamy ustnej, patrz „Wyjmowanie” na stronie 103.

Wycisk z podwójnie mieszane go materiału

- ▶ Indywidualne czasy dla użytych materiałów są podane w rubryce „Dane techniczne”. Przestrzegać odpowiednich informacji dotyczących użytkowania!
- ▶ Umieścić Honigum Pro/Mono w łyżce wyciskowej. łyżkę wyciskową przytrzymać nieco ukośnie pod kaniulą mieszającą.

Wskazówka: Aby uniknąć wtrąceń pęcherzyków powietrza, należy trzymać końcówkę kaniu-

li mieszającej podczas nakładania zawsze zanurzoną w masie.

- ▶ Spryskać preparowany obszar Honigum Pro/Light.

Wskazówka: Napełnianie łyżki i spryskiwanie należy zakończyć jednocześnie, ponieważ podwyższona temperatura w jamie ustnej powoduje szybsze utwardzanie spryskiwanego materiału w porównaniu z materiałem znajdującym się na łyżce.

- ▶ W czasie obróbki łyżkę wypełnioną materiałem należy odpowiednio ustawić w jamie ustnej przy użyciu nieznaczonej siły i wykonać wycisk preparowanego obszaru.
- ▶ Po upływie czasu wiązania należy wyjąć wycisk z jamy ustnej, patrz „Wyjmowanie” na stronie 103.

Wyjmowanie

- ▶ Wycisk w obszarze preparowanych zębów należy wyjmować równoległe do osi wzdłużnej zębów.

- ▶ Następnie wykonać czynności zgodnie z opisem w punkcie „Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego” na stronie 104.

Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego

- ▶ Wycisk końcowy należy dezynfekować wyłącznie przy użyciu roztworów zanurzeniowych. DMG zaleca stosowanie 2%-owego roztworu aldehydu glutarowego.
- ▶ Zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący był przeznaczony do użytku z silikonami do wycisków sieciujących addycyjnie.
- ▶ Należy przestrzegać wskazówek producenta środka dezynfekującego!
- ▶ Wysuszyć wycisk końcowy i przechować do momentu wykonania odlewu, patrz „Przechowywanie wycisku” na stronie 104.
- ▶ Pozostałe informacje zostały zawarte w stanowisku DGZMK. Stanowisko DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

- ▶ ADA zaleca przestrzeganie wytycznych w zakresie materiałów w stomatologicznych, instrumentów i wyposażenia. Dezynfekcja wycisków. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Odlewanie i galwanizacja

- ▶ Odlew wycisku można wykonać najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia go z jamy ustnej.



Do wykonania odlewu DMG zaleca stosowanie twardego gipsu modelowego (ISO 6873; typ 3, np. Moldano, Bayer) lub bardzo twardego gipsu do form (ISO 6873; typ 4, np. Fujirock II, GC). Wycisk można poddać galwanizacji miedzią i srebrem.



Przechowywanie wycisku

- ▶ Wycisk należy przechowywać w temperaturze pokojowej (15–25 °C/59–77 °F)!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!

Wycisk zachowuje kształt i można na jego podstawie wykonać odlew po kilku miesiącach bez uszczerbku dla precyzji.

Dane techniczne

Honigum Pro/Mono		
Czas obróbki ¹ [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Czas obróbki wewnątrz jamy ustnej ² [min]	≤ 1:00	≤ 1:00
Czas pozostawienia w jamie ustnej [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Zmiana wymiaru po 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Reszkowe odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Mono	 Fast	 Fast
Czas obróbki ¹ [min]	≤ 1:30	≤ 1:30
Czas obróbki wewnątrz jamy ustnej ² [min]	≤ 0:30	≤ 0:30
Czas pozostawienia w jamie ustnej [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Zmiana wymiaru po 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Reszkowe odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ Podane czasy obowiązują dla temp. pokojowej wynoszącej 23 °C i normalnej wilgotności względnej w wysokości 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podane czasy obróbki.

Czas obróbki oznacza okres od rozpoczęcia mieszania do momentu, w którym najpóźniej musi nastąpić umieszczenie łyżki w jamie ustnej pacjenta.

²Podane czasy obowiązują od początku mieszania w temperaturze 35 °C.

Dezynfekcja dozownika Automix

Po dezynfekcji dozownik Automix nadaje się do ponownego użycia. Jednakże, w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.

Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Skład

polisiloksany winylu, dwutlenek krzemu, barwniki, dodatki, katalizator platynowy

Klasyfikacja



ISO 4823:2000, typ 2: średnia lepkość



Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w temperaturze pokojowej (15–25 °C/59–77 °F).
- ▶ Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!
- ▶ Po zakończeniu nakładania należy pozostawić użytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!
- ▶ Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

Formy handlowe

Produkt niedostępny w USA

1 nabój zawierający 380 ml pasty, 10 końcówek MixStar	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978

5 nabojów, każdy zawierający 380 ml pasty, 50 końcówek MixStar	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 naboje, każdy zawierający
50 ml pasty, 4 końcówki Automix,
4 końcówki wewnętrzne

Honigum Pro/Mono



REF 929830



Fast

REF 929976

8 nabojów, każdy zawierający 50 ml pasty,
16 końcówek Automix,
16 końcówek wewnętrznych

Honigum Pro/Mono



REF 929834



Fast

REF 929977

8 nabojów zawierających 50 ml pasty

Honigum Pro/Mono



REF 929911

Produkt dostępny tylko w USA

1 nabój zawierający 380 ml pasty,
10 końcówek MixStar

Honigum Pro/Mono



REF 989568

4 naboje, każdy zawierający 50 ml pasty,
8 końcówek Automix
8 końcówek wewnętrznych

Honigum Pro/Mono



REF 989830

Описание продукта

Nonigum Pro/Моно представляет собой однофазную слепочную массу на основе аддитивных силиконов.

Этот материал поставляется в картриджах Automix и в готовых к употреблению наполненных картриджах MixStar, которые могут использоваться в DMG MixStar-eMotion и других стандартных смесителях.

Показания к применению

- Слепки коронок и мостов
- Слепки для моделирования зубных вкладок типа Inlay и Onlay
- Функциональные слепки
- Определение точек сдавливания
- Любые слепки после примерки, например, имплантатов и телескопов

Основные меры предосторожности:

- Только для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!

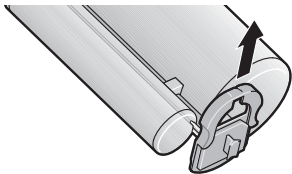
Указания по применению:

- Приведённые данные касательно времени схватывания (смотри «Технические данные» на странице 117) действительны для температуры в помещении 23 °C и нормальной относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура приводит к сокращению, а более низкая – увеличению времени схватывания.
- Тщательно смойте остатки ретракционных препаратов водой во избежание увеличения времени схватывания.
- Избегайте контакта слепка с органическими растворителями или жидкостями, содержащими растворители, это может вызвать разбухание материала и последующие неточности в отливках.

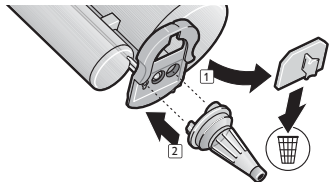
- Не допускайте контакта слепочной массы с латексными перчатками. DMG рекомендует работать в перчатках на основе ПВХ или ПЭ.
- Не смешивайте Honigum Pro/Mono со слепочными массами на основе конденсационных силиконов или полиэфиров.

Использование картриджа MixStar в DMG MixStar-eMotion

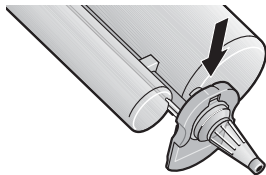
- ▶ Соблюдайте требования соответствующей инструкции по эксплуатации MixStar-eMotion!



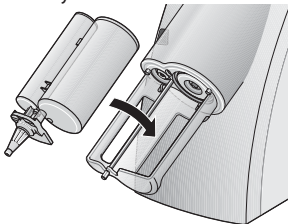
1. Чтобы открыть картридж, поднимите задвижку вверх. Не снимайте задвижку с картриджа.



2. Снимите крышку-заглушку с картриджа и выбросьте её. Установите новый смешительный наконечник.



3. Зафиксируйте смесительный наконечник, закрыв задвижку.



4. Вставьте картридж в MixStar-eMotion. Короткий звуковой сигнал подтверждает правильность установки картриджа.

Указания: Опробуйте и приготовьте новые картриджи к применению, выдавив и выбросив первую полоску материала длиной ок.3 см.

После использования сохраните использованный смесительный наконечник в качестве колпачка картриджа.

Использование картриджа MixStar в смесителях других производителей

- ▶ Соблюдайте инструкции производителя смесителях!
- ▶ Сначала вставьте картридж в смеситель без смесительного наконечника, в противном случае не гарантируется безупречное смешивание материалов.
- ▶ Порядок действий в таком случае описан в разделе «Замена смесительного наконечника» на странице 111.

Замена смесительного наконечника

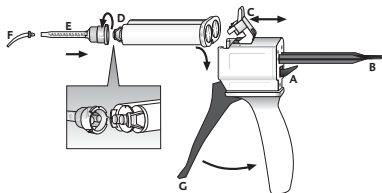
- ▶ Соблюдайте требования инструкции по эксплуатации смесителя!

Указание: Надевайте новый наконечник перед каждым новым смешиванием.

1. Переместите задвижку вверх.

2. Удалите старый смесительный наконечник и прочистите отверстия картриджа от проступившего материала.
3. Вставьте смесительный наконечник в соответствующих отверстия картриджа.
4. Зафиксируйте смесительный наконечник, закрыв задвижку.

Использование картриджа Automix



Установка картриджа

1. Поднимите рычаг [A] с обратной стороны диспенсера вверх и полностью отведите задвижку [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [C].

Указание: Следите за тем, чтобы выемки на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их.
2. Установите новый смесительный наконечник [E].

Указание: Следите, чтобы прорезы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте наконечник, повернув его на 90° по часовой стрелке.

Нанесите материал

- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на рычаг [C] на диспенсере, и нанесите его непосредственно на обрабатываемую поверхность.

Указание: После использования сохраните использованный смесительный наконечник в качестве колпачка картриджа!

Извлечение картриджа

1. Поднимите рычаг [A] с обратной стороны диспенсера вверх и полностью отведите задвижку [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C] и извлеките картридж.

Рекомендуемый способ применения:

- Honigum Pro/Моно применяется в любых неперфорированных слепочных ложках.
- Наилучшие результаты обеспечивает использование индивидуальных слепочных ложек.
- Для улучшения адгезии предварительной слепочной массы к слепочным ложкам из металла или пластика используется адгезивное средство для А-силиконов (напр., Tray Adhesive, DMG).

Техника однофазных слепков

- ▶ Время схватывания отдельных материалов указано в разделе «Технические данные» на странице 117.
- ▶ Заполните слепочную ложку Honigum Pro/Моно. Ложку при этом следует держать под смесительным наконечником слегка под наклоном.

Указание: Чтобы избежать воздушных включений, край смесительного наконечника в процессе нанесения материала должен постоянно оставаться погружённым в массу.

- ▶ Наберите часть материала в обычный шприц для эластомеров или используйте непосредственно картридж на 50 мл и покройте препарлируемый ареал материалом из шприца.

Указание: Заполнение слепочной ложки и покрытие подготовленного ареала должны быть завершены одновременно, так как вследствие повышенной температуры ротовой полости наносимая укрывающая масса отвердевает быстрее материала в слепочной ложке.

- ▶ В пределах времени схватывания медленно позиционируйте наполненную ложку с небольшим усилием в ротовой полости и снимите слепок.
- ▶ По истечении времени схватывания извлеките слепок из ротовой полости, смотри

раздел «Извлечение слепка» на странице 118.

Слепок для техники двойного смешивания

- ▶ Время схватывания отдельных материалов указано в разделе «Технические данные». Соблюдайте требования инструкции по применению!
- ▶ Наполните слепочную ложку Honigum Pro/Mono. При этом слепочную ложку следует держать под смесительным наконечником слегка под наклоном.

Указание: Чтобы избежать воздушных включений, край наконечника в процессе нанесения материала должен постоянно оставаться погружённым в массу.

- ▶ Покройте препарированный ареал Honigum Pro/Light.

Указание: Заполнение слепочной ложки и покрытие препарированного ареала должны быть завершены одновременно, так как вслед-

ствие повышенной температуры ротовой полости наносимая укрывающая масса отвердевает быстрее материала в слепочной ложке.

- ▶ В пределах времени схватывания медленно позиционируйте наполненную ложку с небольшим усилием в ротовой полости и снимите слепок.
- ▶ По истечении времени схватывания извлеките слепок из ротовой полости, смотри раздел «Извлечение слепка» на странице 118.

Извлечение слепка

- ▶ С препарированных зубов слепок удаляется параллельно продольной оси зуба.
- ▶ Последующие действия выполняются согласно описанию в разделе «Очистка и дезинфекция окончательного слепка» на странице 115.

Очистка и дезинфекция окончательного слепка

- ▶ Используйте для дезинфекции окончательного слепка только погружные растворы. DMG рекомендует применение 2-процентного раствора глютаральдегида.
- ▶ Проверьте, пригодны ли применяемые дезинфицирующие средства для использования с материалами на основе аддитивных силиконов.
- ▶ Точно соблюдайте указания производителя дезинфицирующего средства!

- ▶ Просушите окончательный слепок и сохраняйте до выполнения отливки, смотри «Способ хранения слепка» на странице 116
- ▶ Дальнейшая информация содержится также в заключении Германского общества зубной, ротовой и челюстной терапии (DGZMK). Заключение DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ▶ Американская ассоциация стоматологов (ADA) рекомендует следовать указаниям Совета по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию (Council on Dental Materials, Instruments and Equipment). Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Отливка и нанесение гальванических покрытий

- ▶ Отливка по слепку выполняется не ранее 30 минут после извлечения слепка из ротовой полости.

DMG рекомендует применять для изготовления отливки твёрдый моделировочный гипс (ISO 6873; Type 3, например: Moldano, Bayer) или супертвёрдый гипс для форм (ISO 6873; Type 4, например: Fujirock II, GC). Слепок можно обрабатывать гальваническими покрытиями из меди или серебра.



Способ хранения слепка

- ▶ Слепок следует хранить в сухом помещении при температуре 15–25 °C/59–77 °F!
- ▶ Защищать от прямых солнечных лучей!

Слепок сохраняет заданную форму, поэтому выполнение отливок по нему без потери точности можно проводить даже по истечении нескольких месяцев.

Технические данные

Honigum Pro/Моно		
Время схватывания ¹ [мин]	≤ 2:45	≤ 2:45
Время схватывания в ротовой полости ² [мин]	≤ 1:00	≤ 1:00
Время нахождения в ротовой полости [мин]	≥ 3:15	≥ 3:15
Изменение размеров по истечении 24 ч [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Остаточная деформация сжатия [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Деформация под давлением [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

Honigum Pro/Моно		
	Fast	Fast
Время схватывания ¹ [мин]	≤ 1:30	≤ 1:30

Honigum Pro/Моно		
	Fast	Fast
Время схватывания в ротовой полости ² [мин]	≤ 0:30	≤ 0:30
Время нахождения в ротовой полости [мин]	≥ 2:00	≥ 2:00
Изменение размеров по истечении 24 ч [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Остаточная деформация сжатия [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Деформация под давлением [%]	≈ 2,8	≈ 2,8

¹ Данные касательно времени схватывания действительны при температуре окружающей среды 23 °С и относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура приводит к сокращению, а более низкая - увеличению времени схватывания.

Время схватывания обозначает период времени с начала перемешивания до момента, не позднее которого должно быть выполнено позиционирование ложки в ротовой полости пациента.

²Данные касательно времени схватывания действительны с момента начала перемешивания для температуры 35 °С.

Дезинфекция диспенсера Automix

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

Состав

винилполисилоксаны, двуокись кремния, пигменты, присадки, платиновый катализатор

Классификация:





ISO 4823:2000, Type 2: Medium-bodied consistency






Способ и сроки хранения

- ▶ Слепок следует хранить в сухом помещении при температуре 15–25 °C/59–77 °F!
- ▶ Не хранить в холодильных или морозильных камерах!
- ▶ Защищать от прямых солнечных лучей!
- ▶ После использования сохраните использованный смесительный наконечник в качестве колпачка картриджа!
- ▶ Не используйте по истечении срока годности!

Формы выпуска:

Не поставляется в США

1 картридж вместимостью 380 мл пасты, 10 типов MixStar	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929568
 Fast	REF 929978
5 картриджей вместимостью по 380 мл пасты, 50 типов MixStar	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929569
 Fast	REF 929979

2 картриджа вместимостью по 50 мл пасты, 4 типов Automix, 4 интраоральных типа	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929830
 Fast	REF 929976
8 картриджей вместимостью по 50 мл пасты, 16 типов Automix, 16 интраоральных типов	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929834
 Fast	REF 929977
8 картриджей вместимостью по 50 мл пасты	
Honigum Pro/Mono	
	REF 929911

Поставляется только в США

1 картридж вместимостью 380 мл пасты,
10 типов MixStar

Honigum Pro/Mono



REF 989568

4 картриджа вместимостью по 50 мл
пасты, 8 типов Automix
5 интраоральных типов

Honigum Pro/Mono



REF 989830



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091641/#2_2013-04